

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

233 (5.10.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hotel und Kammerstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Preis: u. Telegramm-Adresse: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug: Im Verlage abgeholt: 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts durch die Post bezogen ohne Anheftung: M. 1.80.

Frei ins Haus bei täglich 2mal. Zustellung M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Zeitspalt 20 Pfg., die Restspalte 60 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15,000 Abonnenten.

Nr. 233.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Sonntag den 5. Oktober 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Die heutige Nummer 233 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten; im Ganzen 24 Seiten.

Badische Chronik.

Mannheim, 4. Okt. Zum Zusammenbruch der Aktiengesellschaft für Chemische Industrie. Ueber die Frage der Regresspflicht der Aufsichtsräte erfährt der „Mannh. General-Anzeiger“ von unterrichteter Seite, daß es sehr zweifelhaft ist, ob die Aufsichtsratsmitglieder zu einer Entschädigung herangezogen werden können.

Mannheim, 4. Okt. Gestern Morgen wurde oberhalb der Rheinbrücke bei der Militärschule die Leiche eines anscheinlich unidentifizierten Mannes gefunden. Wie die Nachforschungen ergaben, ist es die Leiche des 21jährigen Dienstmädchens Marie M u d e r von Wiesbaden bei Lahe, welches hier bedienstet war und vermutlich einen in einem Hause vorgefundenen Zimmerabend verbracht hatte.

Schweigen, 3. Okt. Der hiesige Altbürgermeister, Kaufmann Karl Weckling, ist der „Volksstimme“ zufolge seit einigen Tagen spurlos verschwunden. Ueber Weckling's Verbleiben ist das Konfuzbureau eröffnet worden. Weckling, der im Jahre 1883 zum erstenmal als Bürgermeister in der hiesigen Stadt gewählt wurde, befehligte sein Amt bis zum Jahre 1899, wo er infolge des Maaß'schen Bankbruchs, bei dem die Schweigener Gemeinde 30 000 Mk. verlor, sein Amt niederlegte.

Weingarten, 3. Okt. Gestern feierte der in der Gegend weitbekannte Herr Privatier Weitzenmüller hier in vollkommener geistiger und körperlicher Mithilfe sein 75. Geburtstag. Der Jubilar ist schon eine lange Reihe von Jahren Kommandant der freiwilligen Feuerwehre und noch heute wie vor 40 Jahren aktives Mitglied des Gesangsvereins „Liederfranz“, dem er seit Gründung des Vereins als einer der Eifrigsten angehört. Wie oft schon hat Herr Weitzenmüller, zumal in seinen prächtigen Liederfesten, mit seinem schönen Bass die Jubelstimm erregt! Der „Liederfranz“ ließ es sich deshalb gestern Abend nicht nehmen, unserem Nestor des Vereins vor seiner Wohnung ein Ständchen zu bringen. Darauf ging es mit dem Jubilar ins Weizenlokal zum „Ader“, wo das Fest mit Liedern und Vorträgen in fröhlicher Stimmung bis zu früher Stunde gefeiert wurde.

Horsheim, 4. Okt. Das 25. Stiftungsfest des Gesangsvereins „Erleuchtung“ gestaltete sich zu einem neuen schönen Erfolg des Dirigenten Herrn Ernst Knoch aus Karlsruhe und seiner trefflich gesungenen Sänger. Der Verein hatte sich in 2 großen Chören mit Orchester, sowie schwierigen a capella-Chören bedeutendere Aufgaben gestellt, deren gutes Gelingen von großem Verständnis und eifrigem

Zusammenwirken von Dirigent und Sänger zeugten. Die hier rühmlichst bekannte Konzenfsängerin Fel. Münzer erlangte sich mit der Gartenarie aus Mozart's „Domeneo“, sowie prächtig vorgetragenen Liedern von Strauß, Franz und Kroll einen wohlverdienten Erfolg. Trefflich ausgeführte Vorträge der Heilbronner Grenadierkapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Eschrich vervollständigten das vielseitige Programm, auf dessen glückliche Durchführung der Verein mit Stolz zurückblicken darf.

Triberg, 3. Okt. In der heutigen Hauptversammlung der „Schwarzwälder Gastwirthe“ wurde für den leider zu früh verstorbenen Herrn Vorsitzenden W. Vehnle, Hornberg, Herr S. Diesel, Hotel „Varen“ Hornberg und als Schriftführer Herr C. Bieringer zum „Schwarzwaldhotel“ hier gewählt.

Bödingen-Oberhaffhausen, 4. Okt. Gestern Abend versammelten sich in hiesigem Rathsaule der Gemeinderath und Bürgerausschuß, um den Tag des Herbstanlasses festzusetzen. Es wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, daß der Herbst auf hiesiger Gemarkung am 10. Oktober beginnen soll. Obgleich die Aussichten auf einen guten Herbst gering waren, so dürfte doch noch manche Enttäuschung zu erwarten sein. Erwünscht ist es, wenn die Herren Weinkäufer sich recht bald einfinden werden, denn die Qualität dürfte noch besser werden als man glaubt, da in manchen Lagen die Trauben schön ausgereift sind.

Freiburg, 3. Okt. Im „Aberthal“ fand gestern eine gut besuchte Volksversammlung statt, in welcher Herr W. Engler in sachlicher und klarer Weise über die Fleischsteuerung, ihre Ursachen und Folgen referirte. Die Versammlung nahm darauf einstimmig eine Resolution an, worin von der Reichsregierung die sofortige Aufhebung der Grenzsperrung verlangt wird und die badische Staatsregierung und die Gemeindebehörden ersucht werden, unterzüglich in diesem Sinne bei der Reichsregierung zu wirken. Ferner wird in der Resolution die Erwartung ausgesprochen, daß die badische Regierung zur Vinderung des Nothstandes die Fleischsteuer und daß die Stadtverwaltung von Freiburg angeht, die Fleischsteuerung des Mtroi auf Fleisch hebt. Schließlich wird gleichgültig gegen alle Hölle und indirekten Steuern auf Lebensmittel protestirt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. Oktober. Die katholische Küsterstelle der 25. Division wurde, dem „Adbm.“ zufolge, unter 20 Bewerbern einem Feldwebel des Leib-Grenadierregiments Namens Mey (Wadener) übertragen.

Anlässlich der Einführung des Herrn Stadtpfarrers Biegl in die Städtische Kirche am morgigen Sonntag, Abends 8 Uhr, im Gartensaal der Festhalle eine Feste, verbunden mit Gesangs- und Musikvorträgen von Mitgliedern der Städtischen Gemeinde, wozu die Vereinsmitglieder sowie die evang. Bewohner der Städtischen eingeladen sind.

Die Vertikalschere im Stadtpark sind mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit eingestellt.

Ein Tonkünstler-Fest, das auf drei Abende berechnet ist und als eine Nachfeier des goldenen Regierungsjubiläums des Großherzogs gilt, ist von Herrn Hans Schmidt arrangirt worden. Der 1. Tag, der 24. Oktober, bringt die Aufführung von Haydn's „Schöpfung“ im großen Festhallensaal. Die Leitung derselben hat kein Geringeres als Felix Weingartner aus München übernommen, der auch das von ihm dirigirte Kam-Orchester hierher führt. Als Solisten sind Fel. Rosa Gtinger (Gabriel, Sopra), Herr Raimund von zur Mühlen (Urtel) und Herr Anton Estermann (Kapitel, Adam) genommen. Der mitwirkende gemischte Chor ist aus 280 hiesigen stimmbegabten Damen und Herren gebildet. Die vorbereitende Leitung der Aufführung liegt in den bewährten Händen des Herrn Karl Weins. Die Festaufführ-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: A. v. Menzel-Berlin: Meiszeitungen: Im Café, 3 Köpfe, Junge Dame, 2 Frauenköpfe, Hände, Harrender Besuch, Bei einer gelehrten Dame (Aquarell), Marienburg (Aquarell); Prof. W. Schuch-Berlin: Kojalen in einen Hinterhalt fallend, Bor der Leutelsmauer (Sarz), Sicilianische Landschaft; Georg Hesse-Karlsruhe: Landschaft bei Altdorf, Biamala-Schlucht; Rich. Lipps-Starnberg: Kreuzgang auf Sacroma; Marianne Nische-Magdeburg: Interieur, Sommers Gärten, Septembertag, Hausflur eines Gehöftes, Studie Holland. Mädchen, Alte Rinde, Selbstportrait; W. Peter Bayer-Karlsruhe: Anabensbildnis; Adolf Luntz-Karlsruhe: Kollektion; Madirungen; Karl Heilig-Karlsruhe: Stillbergnigt; A. Klentzsch-Karlsruhe: Storchhaus, Das Dorf.

Vermischtes.

L. Berlin, 4. Okt. (Tel.) In Berlin herrscht verhältnismäßig hohe Kälte. Kleinere Teiche in der Umgebung der Stadt waren heute Morgen bereits mit festem Eis überzogen, auch in der Stadt selbst zeigte das Thermometer Null-Grad. R. A.

Leipzig, 4. Okt. (Tel.) In der heutigen Revisionshandlung im Leipziger Bau-Prozess gegen den früheren Direktor Exner, vor dem Reichsgericht, erklärte der Reichsanwalt die Beschwerde Exners für unbegründet oder für nicht geeignet, die Aufhebung des Urtheils herbeizuführen. Er beantragte aber die formelle Freisprechung von der Anklage der Verschleierung durch das Kommuniqué, sowie den Betrag der Wank von der Hebdt und der Antrene gegen die Leipziger Hypothekenbank, da nach dem auf nichtschuldig lautenden Spruch der Geschworenen die formelle Freisprechung erforderlich gewesen sei. Dagegen beantragte der Reichsanwalt die Aufhebung des Urtheils wegen betrügerischen Bankrotts gegen Exner, weil die Geschworenen, als sie sich nochmals zur Verurteilung ihres Spruches in den ersten drei Fragen betreffend

betrügerischen Bankrotts, Verschleierung durch den Geschäftsbericht, sowie das Kommuniqué zurückgezogen, durch unrichtige Belehrung in den Irrthum versetzt wurden, daß sie nicht berechtigt seien, den ganzen Spruch nochmals zu beraten und zu ändern. Das Reichsgericht sprach den Angeklagten Dadel von der Anklage der Antrene frei. Der Angeklagte Exner wurde in je einem Fall von der Anklage der Antrene und des Betruges freigesprochen. Im Ubrigen wurde das Urtheil aufgehoben und die Sache an das Schwurgericht Leipzig zurückverwiesen.

L.A. Neustadt (Oberschlesien), 4. Okt. (Tel.) Das Kriegsgericht der 12. Division verurtheilte den Unteroffizier Paul Scholz vom Feldartillerie-Regiment Nr. 57 wegen Landfriedensbruchs und thätlichen Angriffs auf Vorgesetzte zu 2 1/2 Jahren Gefängniß und Degradation, den mitangeklagten Befreiten Karl Bidal zu 4 Jahren Gefängniß, 2 Kanoniere zu je 1 Jahr und einen Kanonier zu 5 Monaten Gefängniß.

hd. Schingen, 4. Okt. (Tel.) Gestern Abend 9.43 Uhr wurde hier ein Erdbeben verspürt. 2 heftige Stöße von Westen nach Osten machten die festesten Häuser erzittern. (Zf. 3.)

D London, 4. Okt. Eine freigelegte Behörde scheint die Schulverwaltung in Leeds zu sein. Unter dem Programm für ein von derselben veranstaltetes Wettschwimmen findet sich nämlich folgende Bemerkung: „Eine Medaille, im Werthe von fünf Schillingen wird demjenigen Knaben verliehen werden, der während der Saison im Kanal drei Menschen vom Ertrinken rettet.“ — Eine so kostbare Medaille scheint wirklich eine zu hohe Belohnung für die Rettung von drei armenischen Menschenleben. Es ist daher zu erwarten, daß sämtliche des Schwimmens kundige Schulknaben den Unterricht veräumen, um am Kanal von Leeds auf das Erscheinen einiger Selbstmordkandidaten zu warten.

Das gekörte Eisenbahnfest.

Ahaus, 3. Okt. Von hier wird der „Adbm. Volksztg.“ berichtet: Ein tragikomisches Ende nahm für die aus Münster i. W. geladenen Ehrengäste die Eröffnungsfahrt der Westfälischen Nordbahn. Eine Lokomotive, die von Stalhofen nach Ahaus ausgefandt war, um Wasser zu

nehmen, entgleiste in der Nähe von Almsil, wodurch die Strecke für den nachfolgenden Festzug, der die Teilnehmer zu den häuslichen Veneten zurückbringen sollte, gesperrt wurde. Dieser mußte an der Unfallstelle liegen bleiben und auf den dortselbst entgegengesetzten Hilfszug warten. Der letztere blieb jedoch dreiviertel Stunden lang aus, und nur entwidelte sich ein äußerst romantisches Leben. An der Spitze des Bahndammes die umgestürzte Lokomotive, auf den Schienen und an den Gräben Hunderte von Festteilnehmern im Glanze des unermesslichen Chlinders, rechts und links der dunkle Wald, von dessen Hintergrund sich die Gruppen in Pechfackelbeleuchtung wirkungsvoll abhoben. Die zu dem unprogrammatischen Aufenthalt verurtheilte Festgesellschaft suchte indeß die Sache von der humoristischen Seite auf. Es wurden die von Stadtlöthn mitgebrachten Lieberbücher hervorgeholt, und bald klang in die stille Nacht hinaus das Festlied zur Eröffnung der Bahn mit der Strophe:

Aus den Nachbarländern.

Derrenals, 2. Okt. Der frühere Stadtschultheiß Hermann Weutter, der bis vor Kurzem seines Amtes hier waltete, wurde von der Strafkammer Tübingen wegen Unterschlagung im Amt zu 3 1/2 Monaten Gefängniß verurtheilt. Weutter war, lt. „T. G. A.“ geständig, im Mai 1902 als damaliger Stadtvorstand die ihm von dem Direktor der Herrenalber Kapellalle Otto Hönke aus München übergebene Reaktionsumme von 500 Mark unterschlagen und verbraucht zu haben. Er entschuldigte seine That mit damaliger Geldverlegenheit. Weutter wurde erst vor drei Tagen aus dem Landesgefängniß Rottenburg entlassen, wo er eine

„Et war so schön in ussen Kreis.“

Gesund war Luft und Kost, In so gemüthlich war de Reif' In Omnibus im Post. So stille war es um so nett, Du gehst et dult derher, Iaa wann' man nich up en Moal hatt: Oh Herr, wat en Malheur! Et is n' Zug entgleist in't Lembed, Oh Unglücksbahn, oh Unglücksbahn!

Sodann hielt Landrath v. Schorlemmer eine humorvolle Ansprache, die den Redelust anderer Herren löste. Da der Hilfszug immer noch nicht erschien, beschloß man, diesem ein Ständchen entgegenzugehen, und im Gänsemarsch unter Fackelbeleuchtung arrangirte sich der „Festzug“ in den Gräben neben dem Eisenbahndamm. Da endlich erschienen in der Ferne die lange ersehnten zwei Lichter, und heranstreifte der Rettungszug, bestehend aus Lokomotive und vier — unbedenkten Lastwagen. Doch „besser schlecht gefahren als gut gegangen“, und so ging die Fahrt in die Nacht hinein. Von Ahaus übernahm dann ein Güterzug die Weiterbeförderung der Ehrengäste.

zweimonatliche Gefängnisstrafe wegen falscher Beurkundung im Amt zu verbüßen hatte.

Strasbourg, 3. Okt. Am Sonntag den 12. ds. wird auf den Allwiesen bei der grünen Warte vom Straßburger Reiter-Verein und vom Pferdezüchterverein für Esch-Lothringen ein großes Pferderennen veranstaltet, das um 2 1/2 Uhr Nachmittags beginnt (vergl. auch die Anzeige in dieser Nummer) und Gelegenheit giebt, auch am Totalisator das Glück zu versuchen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

L. Berlin, 4. Okt. Der Gartendirektor Ende in Wildpark bei Berlin ist zum städtischen Gartendirektor in Köln gewählt worden.

L. Meiningen, 4. Okt. Der Amtsgerichtsrath Friedrich Trinks ist zum Herzoglichen Staatsminister und Staatsrath ernannt worden. B. T.

M. Köln, 4. Okt. Das führende Organ der Zentrumspartei, die „Köln. Volksztg.“ warnt heute die konservative Partei, durch weiteres Beobachten einer ablehnenden Haltung den Zolltarif zu Fall zu bringen. Die Verhandlungen über den Zolltarif dürften eine Bedeutung erlangen, die weit hinausgeht über die Bedeutung der Zolltariffrage an sich. Mit der Entscheidung über den Zolltarif sei die Entscheidung über rein politische Fragen tiefengreifendster Art verknüpft. Fällt der Zolltarif, so sei dies ein Sieg der Sozialdemokratie. Unter diesem Eindruck müßten auch die Reichswahlen vor sich gehen. Die Konservativen seien vor der Verantwortung gestellt, ob sie, weil nicht Alles zu erreichen, was sie verlangen, Alles scheitern lassen wollen. Diese Verantwortung sei tiefengroß gegenüber der Gesamtentwicklung unserer inneren Politik. Reiz besonnener Politiker würde glauben, daß der spätere Reichstag an agrarischen Forderungen mehr bewilligen würde als der heutige. Die konservative Fraktion müßte geschlossen auftreten und die Anträge von Wangenheim und Hahn dem Bunde der Landwirthe allein überlassen. Von einer solchen Politik müßte sich die konservative Fraktion entscheiden lassen.

hd Wien, 4. Okt. Aufsehen erregt die Meldung der „Allgemeinen Zeitung“, daß die Pensionierung des Oberhofmeisters des Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand, des Feldmarschall-Leutnants Graf Nostitz infolge einer dienstlichen Eingabe des Erzherzogs an den Kaiser erfolge. Nostitz habe in dienstlichen Angelegenheiten dem Erzherzog gegenüber seinen Standpunkt mehr in selbstischer als in höflicher Manier vertreten. Weiter wird hierzu noch gemeldet: Die Dienstenthebung war die Folge eines Konfliktes mit dem Erzherzog, der sich über nicht genügende Pünktlichkeit bezog. Graf Nostitz ist gleichfalls um seine Pensionierung als Feldmarschall-Leutnant eingekommen.

L.A. Paris, 4. Okt. Fürst Menschikowsky legt neuerdings im „Figaro“ wiederum die Nothwendigkeit eines engen Zusammengehens von Frankreich, Rußland und Deutschland zur Lösung der schwebenden Kolonialfragen dar. Außerdem richtet er an die maßgebenden Kreise Frankreichs die Mahnung, die religiösen Empfindungen des größten Theils der Bevölkerung zu schonen und den Zustand wiederherzustellen, der vor dem Abschluß des Zweibundes bestand.

Paris, 4. Okt. Der „Matin“ veröffentlicht ein Interview mit dem Direktor der Kohlenwerkgesellschaft und mehreren Kohlenhändlern. Nach diesem Interview ist selbst im Falle eines Gesamtaustandes der Bergarbeiter eine erhebliche Steigerung der Kohlenpreise doch nicht zu befürchten.

Moskow (Rußland), 4. Okt. Hier fand eine Konferenz von Vertretern der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie statt, in welcher der Plan zur Errichtung großer Schlachthäuser gefaßt wurde. Die geschlachteten Thiere sollen in gefrorenem Zustande auf die Märkte des In- und Auslandes verhandelt werden.

London, 4. Okt. Nach einer Meldung der „Financial News“ wird Chamberlain ein Gesetz im Parlamente einbringen, welches die Ermächtigung zur Aufnahme einer Anleihe von 30 Millionen Pfund Sterling für Transvaal enthält. Damit sollen die von den Buren seiner Zeit ausgegebenen Obligationen zurückgekauft und die im Interesse des Gemeinwohls nötigen Arbeiten bezahlt werden. Die Beitragsleistungen Transvaals zur Kriegsteuer sollen 3-4 Jahre zurückgestellt werden. Dieselben dürften aber im Maximum 50 Millionen nicht weit überschreiten.

D. London, 4. Okt. Um dem Rekrutenmangel im englischen Heere abzuwehren, hat das Kriegsamt jetzt zu einem etwas merkwürdigen Mittel gegriffen. Es ist nämlich in die Rekrutenregeln eine Bestimmung aufgenommen worden, kraft deren jeder Soldat das Recht besitzt, des Abends so lange auszugehen wie er will, wenn er nur des Morgens zur Reveille am Platze ist. Dieser Schritt dürfte vielleicht geeignet sein, gewissen Elementen im englischen Heere das Leben im Heere angenehmer zu machen, aber im Publikum findet die Bestimmung durchaus nicht einstimmigen Beifall. Vor allem fürchtet man in denjenigen Städten, die militärische Besatzung haben, daß sich des Nachts in ihren Straßen die wüthendsten Szenen abspielen werden, wie man das bereits früher erlebt hat. Auch in Offizierskreisen hegt man gewisse Bedenken, indem man glaubt, diese größere Freiheit werde die nachtheiligsten Folgen auf die Disziplin ausüben.

Peking, 4. Okt. Die Damen der fremden Gesandtschaften waren gestern bei der Kaiserin-Wittve zum Frühstück eingeladen.

Bund der deutschen Frauenvereine.

hd Wiesbaden, 4. Okt. Heute Vormittag begann hier die vom 4.-7. dieses Monats dauernde Generalversammlung des Bundes der Frauenvereine. Gestern Abend fand im Kurhaus Begrüßungsabend statt, wobei Oberbürgermeister Dr. von Jbell die Erschienenen Namens der Stadt Wiesbaden bewillkommnete. Heute Vormittag eröffnete die Vorsitzende des Bundes Frau Marie Stritt aus Dresden die Versammlung. Vertreten sind 157 Vereine aus allen Theilen Deutschlands; durch etwa 300 Delegirten. Unter anderen befinden sich unter den Anwesenden Frau Goldstein aus Berlin, Frau Henriette Goldschmidt aus Leipzig, Frau Julie Wassermann aus Mannheim. Fr. Dr. Anita Augsburg aus Berlin, die seitherige badische Fabrikinspektorin Fr. von Nischhofen und andere.

Heute Vormittag erfolgte nach der Lesung des Jahresberichts die Diskussion über Kinderschutz und Erziehung. Gleichzeitig mit der Generalversammlung findet im Festsaal des Rathhauses eine aus allen Theilen des Reiches besandte Ausstellung von deutschen Frauenkleidern statt.

Zum Tode Zola's.

hd Paris, 4. Okt. Der Sarg Emile Zola's wurde gestern Abend im Beisein der Frau Zola und zahlreicher Freunde des

Verstorbenen geschlossen. Eine Reihe Gegenstände, worauf der Dichter bei Lebzeiten besonders Werth gelegt hatte, wurden in den Sarg gelegt. „Echo de Paris“ berichtet, Zola habe ein Testament hinterlassen, das bei seinem Verleger in sicherer Verwahrung und nach der Beerdigung eröffnet werde. Die Subskription für ein Zola-Denkmal ergab bisher 16 437 Francs. Alfred Dreyfus spendete 300 Francs. Der Bildhauer Charpentier hat sich erboten, das Denkmal unentgeltlich anzufertigen. Charpentier hat auch die aus Anlaß des Zola-Prozesses geprägte Medaille modellirt.

Paris, 4. Okt. Die sozialistische „Petite Republique“ tadelt, daß die Freunde Zola's die Organisation des Leichenzuges dem Polizeipräsidenten Lepine überlassen haben, welcher zweifellos alles thun werde, um die von den Arbeitern und republikanischen Freidenkern geplante große Kundgebung zu verhindern.

„Radical“ tadelt es in sehr heftiger Weise, daß die Berater der Wittve Zola's aus Furcht vor dem Geschehen der Nationalisten den Hauptmann Dreyfus gezwungen haben, dem Leichenzug nicht fernzubleiben. Die nationalistischen Blätter dagegen rühmen sich, daß es ihnen gelungen ist, die Ausschließung von Dreyfus von dem Begräbniß durchzuführen. „Libre Parole“ behauptet, daß Polizeipräsident Lepine erklärt habe, er könne für die Aufrechterhaltung der Ordnung nicht einstehen, wenn Dreyfus dem Begräbniß beizuwohne.

Paris, 4. Okt. Der nationalistische Abgeordnete Graf Castellane hat dem Kabinettschef des Kriegsministers, General Percin, schriftlich seine „Entrüstung darüber“ ausgedrückt, daß General Percin dem früheren Hauptmann Dreyfus im Hause Zola's die Hand gedrückt habe.

Der Schiffsahrts-Trost.

L. London, 4. Okt. Bei der Festlichkeit der Messerschmiede zu Sheffield, welche auch Mitglied einer Rede veranlaßt hatte, berührte Gerald Balfour, als Präsident der Board of Trade, das zwischen der Cunard-Linie und der britischen Regierung getroffene Abkommen. Balfour führte aus, daß man allgemein über die Bedingungen erregt wäre, unter denen die deutschen Linien sich der Atlantischen Schiffsahrts-Kombination angeschlossen hätten, da sie von denen der englischen verschieden gewesen seien. Die Deutschen hätten sowohl Vortheile für die Handels- wie die Kriegsmarine getroffen und zudem besäßen die deutschen Gesellschaften noch besondere Schiffe, die bis 23 1/2 Knoten laufen, ein Umstand, welcher den englischen Gesellschaften zum Vorwurf gemacht werde. Die White Star und die Cunard-Linie könnten zweifellos nach Balfours Ansicht ebensolche Schiffe bauen und in ihren Dienst stellen, wenn dies ihnen vom kaufmännischen Standpunkte aus nützlich erschienen wäre. So stelle sich die Frage dar und die englische Regierung glaube nun mit dem neuen Abkommen das Richtige getroffen zu haben. In Folge dessen eröffnede die Regierung Unterhandlungen sowohl mit der Cunard-Gesellschaft als mit Pierpont Morgan, dem Haupte der Atlantischen Schiffsahrts-Kombination, und beide scheinen der Regierung entgegengekommen zu sein. So erscheint es auf den ersten Blick; aber der Regierung, um England überhaupt eine Linie nach America auf absehbare Zeit zu sichern, blieb nichts anders übrig, als sich zu der verhältnismäßig großen jährlichen Subvention von 3 Millionen Mark zu entschließen, die dem Schiffsahrts-Trost die Zinsen eines Kapitals von 90 Millionen Mark darstellt, für das er sich schon leisten kann, 2 neue größere Schiffe zu bauen.

New-York, 4. Okt. (Neuter.) Frmas, der englische Direktor des Schiffsahrts-Trost, erklärte auf Befragen, daß die Vereinigten Linien versuchen würden eine täglich abgehende Schiffsahrt einzurichten und die deutschen Linien zu überreden, dem Unternehmen beizutreten.

Zum Kohlenarbeiter-Streit in Nordamerika.

Washington, 4. Okt. Der Präsident des Arbeiterverbandes, Mitchell, erklärte gestern Abend, der Ausstand würde fortdauern. Er hege das Vertrauen, daß die Ausständigen Sieger bleiben würden. Die Vertreter der Ausständigen versprechen dem Präsidenten Roosevelt, Alles, was in ihren Kräften stünde, zu thun, um Gewaltthatigkeiten zu verhüten. Die Vertreter der Eisenbahngesellschaften erklärten, der Kampf würde fortgesetzt werden. Sie würden hundertfachen Schutz nachsuchen, wenn derselbe gewährt würde, so seien sie der festen Ueberzeugung, daß sie genug Leute hätten, um alle nötigen Kohlen fördern zu lassen.

hd New-York, 4. Okt. (Tel.) Trotz des Verlangens der Grubenbesitzer nach Bundesstruppen ist Präsident Roosevelt eher geneigt, den Kongreß zu einer außerordentlichen Session einzuberufen, um der Regierung Mittel gegen den Kohlenstreik zu verschaffen. Nächster Tage wird in Detroit eine Konferenz von Delegirten dieser amerikanischen Städte zusammengetreten, um über die Kohlennoth zu berathen. Die ärmeren Schichten der Bevölkerung sind jetzt schon in sehr schlimmer Lage.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

- Chaussegebote:
- 2. Okt. Karl Schultze von Diefenbach, Glaser hier, mit Luise Gertmannsberger von hier.
 - 2. „ Anton Kurz von hier, Tagelöhner hier, mit Frieda Arheidt von Gröningen.
 - 2. „ August Schade von Ochtersleben, Schneider hier, mit Katharina Borgner von Gensfeld.
 - 2. „ Johann Schneider von Wehrwiese, Postagent alda, mit Bertha Winterhalter von Schönwald.
 - 2. „ Jakob Hinterlopf von Sulzbach, Postbote hier, mit Sophia Weergraf von Sulzbach.
 - 2. „ Wilhelm Treiber von Kürnach, Metalldreher hier, mit Helene Müller von hier.
 - 2. „ Friedrich Ernst von Heidelberg, Konditor hier, mit Frieda Bender von Neuenbürg.
 - 2. „ Franz Haist von Oberndorf, Schlosser hier, mit Luise Hofer von Oberndorf.
 - 2. „ Leopold Reiter von Böckersbach, Schlosser hier, mit Karoline Büchtele von Leonbronn.

- Geschlichtungen:
- 1. Okt. Dr. Karl Rudmann von Neersburg, Groß. Amtsrichter in Pforzheim, mit Mathilde Schmidt von hier.
 - 2. „ Wilhelm Krüger von hier, Kaufmann hier, mit Wilhelmine, gesch. Damian, von hier.
 - 2. „ Emil Volk von Frankfurt, Kaufmann in Offenburg, mit Helene Postweiler von Frankfurt.

- Geburten:
- 26. Sept. Erwin Georg, B. Adam Rudolf, Schußmann.
 - 28. „ Eugenie Marie, B. Joseph Hurst, Glasermeister.
 - 29. „ Karolina Magdalena Babette, B. Friedrich Schaubt, Schlosser.
 - 1. Okt. Bruno, B. Friedrich Berger, Lehramtspraktikant.
 - 1. „ Emma Camilla, B. Camill Wigenhofer, Kaufmann.
 - 1. „ Wilhelm, B. Wilhelm, Fels, Bahnarbeiter.
 - 2. „ Franz Wilhelm Hermann Alois, B. J. Zimmermann, Revisor.

- Todesfälle:
- 30. Sept. Margarethe, alt 1 J. 1 Mt. 16 Tg., B. Ludwig Gutzmann, Postbote.
 - 1. Okt. Fanny Weill, alt 72 J., Wwe. des Privatiers Gust. Weill.
 - 2. „ Josef Schreiber, Ingenieur, ein Chemiker, alt 44 J.

Auswärtige Todesfälle.

- Kreuzburg. Biette Müller geb. Käser, 74 J. a.
- Lübeck. Jakob Reiboldt, Weinbändler, 56 J. a.
- Leuningen. Johanna Stihl geb. Maier, 57 J. a.
- Waldfisch. Wilhelm Seifried, Mühlebesitzer, 52 J. a.
- Wiesenthal. Julie Buchholz, ledige Bahnassistententochter, 28 J. a.

Handel und Verkehr.

Verlin, 4. Okt. Der Diskont der Reichsbank wurde auf 4%, der Lombardzinsfuß auf 5% erhöht.

Dresden, 4. Okt. Die sächsische Bank hat den Diskont von 3 auf 4%, und den Lombardzinsfuß von 4 auf 4 1/2% erhöht.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 4. Okt. Der Dampfer „Gera“ ist am 2. ds von Neapel, „Redar“ von Baltimore, „Aler“ von Neapel, „Bremen“ von New-York, „Edwig Albert“ am 3. von Genua abgegangen. „Seligland“ hat am 2. Quezant, „Königin Wilhelmine“ Gibraltar, „Frankfurt“ am 3. Dover passiert. „Samburg“ ist am 2. in Honatong, „Kaiserslautern“ in Antwerpen, „Klein“ in Colombo, „Oldenburg“ am 3. in Sydney, „Sachsen“ in Colombo, „Schulz“ „Herzogin Charlotte“ in Tatal angekommen.

Wasserstand des Rheins.

Mann, 4. Okt. Morgens 6 Uhr 3,39 m, gef. 0,01 m.

Rehl, 4. Okt. Morgens 6 Uhr 2,16 m, Beh.

Baldsb., 3. Okt. Morgens 7 Uhr 2,14 m, Beh.

Wetterbericht des Centralbure. für Meteorol. und Hydrog.

vom 4. Oktober 1902.

Hoher Druck bedeckt ganz Nordwesteuropa, während eine Depression über Nord-Spanien liegt. In Mitteleuropa ist das Wetter bei nordöstlichen Winden noch immer kalt und dabei trüb oder neblig. Eine wesentliche Aenderung steht nicht in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

	Barom.	Therm.	Wind.	Feuchtigkeit	Wind	Witterung
	mm	in C.	in Grad.	in Proc.		
Oktober						
3. Nachts 9 U.	754.1	6.2	5.2	74	NO	bedeckt
4. Mrgs. 7 U.	753.1	5.0	5.3	81	NO	„
4. Mitt. 2 U.	751.8	11.2	6.2	62	D	„

Höchste Temperatur am 3. Okt. 8.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3.5.

Niederschlagsmenge am 3. Okt. 9.0 mm.

Witterung am Donnerstag den 3. Oktober 1902:

Hamburg, Eisenwinde und Neufahrwasser (Danzig) vorwiegend heiter, Münster, Metz und Chemnitz meist bedeckt, Breslau anhaltend Niederschlag, München Vormittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. Oktober, 7 Uhr Vorm. Triest halbbedeckt 18°, Rom heiter 14°, Florenz bedeckt 12° Nizza bedeckt 15°.

Wetterbericht von Sundsee (Badener Höhe).

Samstag den 4. Oktober, Nachm. 4 Uhr.

5 Grad Wärme. Barometer steigend. Ostwind.

Neuangekommene Bücher und Schriften.

(Zu beziehen durch A. Bielefeld's Buchhandlung, Liebenmann u. Cie., Karlsruhe.)

Der Burenkrieg. Von Dr. Will. Vollenin, Kapitän, Pratorica Verlag Rheinische Verlagsbuchh., Wald-Söllingen und Leipzig. Preis pro Heft 50 Pfg.

Die Wappe. Illustrierte Fachzeitschrift für Dekorationsmalerei und verwandte Gewerbe. Abonnementspreis vierteljährlich 3 M. Verlag von Georg D. W. Callweg, München.

Herbst- u. Winterneuheiten

in deutschen und englischen Stoffen zur Anfertigung nach Maß, sowie in eleganten fertigen Anzügen, Naglan-Paletots, Ueberziehern, Zoppen, Schlafrocken, Hosens, Knabenanzügen, Knaben-Paletots, Knaben-Capes u. c. sind eingetroffen.

Preise billig, aber streng fest.

Befähigung ohne Kaufzwang gestattet und erwünscht.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, 12291

im großen Galden der Kaiser- u. Lammstr.

Telephon 1512.

Bei den **hohen Fleischpreisen**

leitet die altbewährte

MAGGI-WÜRZE

der Hausfrau unerschöpfbare Dienste, um auf billige Art gute, schmackhafte Gerichte zu bereiten.

Zu haben in Flaschen von 35 Pfg. an.

Nach Beendigung meiner Frühjahr- und Sommer-Touren offerire ich diverse Rest-Bestände in

Gestickten Portièren mit Lambrequin

anstatt Mk. 25.— 40.—
jetzt Mk. 13.— 25.—

Sofa-Ueberzügen

in 130 cm brt. Moquettes, anstatt Mk. 9.— jetzt Mk. 5.75
in 130 cm brt. Cotelines, einfarbig, anstatt Mk. 4.— jetzt Mk. 2.75

Tischdecken

anstatt Mk. 5.— 7.50 9.— 12.50
jetzt Mk. 2.95 5.— 7.— 9.—

Peluche-Tischdecken

anstatt Mk. 10.— 15.— 19.— 25.—
jetzt Mk. 6.— 11.— 13.— 19.—

Linoleum, ein grosser Posten, mit 20-25% Rabatt.

Fehlerfreie Waare.

Inlaid und Granite-Linoleum billigst.

Ebenso einen Posten gestickte Rouleaux

anstatt Mk. 5.— 6.— 7.50 8.— 10.—
jetzt Mk. 2.50 3.— 4.— 5.— 6.—

Zurückgesetzte Teppiche, Engl. Tüll und Spachtel-Rideaux zu staunend billigen Preisen.

Seidenstoff-Coupons zu Weihnachtsarbeiten in allen Grössen.

Seidenplüsch von Mk. 3.—, Mk. 6.—.

12277

Kreuzstrasse 3 Alfred Blum Ecke Zirkel

Auswahlendungen franco ohne Berechnung des Portos.

Zwangs-Versteigerung. Montag den 6. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, werde ich in der Lagerhalle Wielandstr. dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 12258 1 Wagon eigene Parkett.

1900er Rheinwein, vorzügliche Qualität 4 50 Pfg. per Liter empfiehlt 10079 in Flaschen von 20 Liter an Max Homburger, Weingrosshandlung.

Dankjagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer innigst geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante Frau Babette Wolf sagen wir allen nur auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 5. Oktober 1902. B18388

J. Kovar, Herrenmaassgeschäft I. R., Kaiserstr. 118. Fernsprecher 1400.

45 Wk. Wochenlohn oder hohe Prov. erb. jed., der die Vertr. meiner altb. Nidel- und Aluminium-gravirten Firmen- und Thürschilder übernimmt. Branchenkenntnis nicht erforderlich. 5542a L. Klöckner, Hachenburg.

Gelegenheitskauf. Große Betten mit 11, unbed. Federn Ober-, Unterbett u. Kissen auf 11 W. Pracht. Hotelbetten 17 1/2 M. Rothe Ausstattungsbetten 22 1/2 M. Nicht pass. zahlte Betrag retour. Preis gratis 2387a A. Kirschberg, Leipzig 36.

Eine Sicherheit wird bei Haus- und Terrainkäufen, größeren Einkäufen, Anschaffungen, Aussteuer u. i. w., bei denen nicht gleich in baar voll bezahlt wird, verlangt, nicht jeder aber kann eine solche ohne Bürgen gewähren. Bei Wahrung strengster Discretion können auch kleinere Kapitalisten, Private und bessere Beamte ein Verfahren anwenden, welches sie in die Lage versetzt, ihren Gläubigern resp. Contrahenten ev. eine hohe Sicherheit zu bieten. — Ausführl. Offerten mit Angabe, wozu die Sicherheit dienen soll, befordert unter Nr. 118941 d. Exp. d. „Bad. Presse“. 3.1

Solide Arbeiter, können stets gutes kräftiges, und billiges Mittag- und Abendessen erhalten. Marienstraße 3, parterre. Ein Herr sucht in einer Familie in der Nähe des Schlossplatzes guter Mittag- und Abendessen. Gef. Off. mit Preis unter B18318 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. Ein Junger Kaufmann wünscht Abends 9 Uhr englischen Sprachunterricht von Engländer od. Amerikaner. Off. unt. Englisch Nr. 118811 an die Exped. der „Bad. Presse“.

In dem Konfursverfahren über den Nachlass des Freiherrn Adolf von Saxe sollen 2 zur Konfursmasse gehörige Grundstücke freihändig verkauft werden. Die Grundstücke sind gelegen zu Leopoldshafen, Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe. Sie sind groß: 80 Wk, 6 Wk. (Steuerwerth Mk. 2281,71, erworben im Jahre 1892 zu Mk. 1500) 89 Wk, 15 Wk. (Steuerwerth 1115,78 Mk., erworben im Jahre 1892 zu 1000 Mk. Belastungen sind nicht vorhanden. Angebote sind zu richten an den Untergeschmeibten. 5568a Kontursverwalter, Rechtsanwalt Dr. Petermann, Düsseldorf.

feinste Pflanzenbutter Preis pro Pfund 70 Pfg. Zu jedem Pfund Palmöl erhält der 17.1 Käufer ein Serienbild. 8547a

Eilt! Nie dagewesen. Ziehung vom 15.-23. October Deutschlands grösste und ohancenreichste 1-Mark Lotterie Düsseldorfer Ausstellungslose mit baaren Geldgewinnen 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 3 x 10,000 17956 Gew. 500,000 Loose à 1 Mark, 11 Loose mit W. Mk. 10 Mark. Porto u. Listen 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme General-Debit 5568a5.1 Ferd. Schäfer, Düsseldorf.

Baden-Baden. Baugehäft-Abgabe. Unterzeichnetem giebt sein seit 40 Jahren hier mit Erfolg betriebenes Bau-Geschäft ab. Dazu im Murgthal ein Steinbrennplatz mit Vorrath Handwerkszeug und Steinbruch, beide Theile auch getrennt. Näheres bei C. Faber senior, Baden. 5288a145

Kassenschränk, für Bureau und Private passend, in Markgrafenstraße 22, Ecke, billig zu verkaufen. 9317

Pianos, Flügel, Harmoniums vermietet preiswürdig und in größter Auswahl 12126 H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Zweihaber. Tüchtig. Kaufmann sucht zur Uebernahme eines gutgehenden Geschäftes (Bijouterie en gros) im Rheinland einen Theilhaber mit etwa 20,000 Mk. Einlage. Güntz. Bedingungen! Gef. Off. sofort an Erztz & Reinhold, Geschäftsbureau, Forstheim. 5557a.3.1

Gebrachtes Klavier, möglichst mit Klavierstuhl, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B18181 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2 Auf dem Ludwigsplatz sind Freitag Nacht B18313 6 Sack voll Kartoffel abhanden gekommen. Bitte Anhaltspunkt über den jetzigen Besitzer der Kartoffel bei der Kriminalpolizei (Winkenheimerstraße) anzumelden.

Landgut Ein erbschaftsgelegenes, reizendes Aussicht bietendes Landgut: freistehendes Haus mit 10 Zimmern etc., Stallgebäude, grobem Hof mit laufendem Brunnen und 12 Morgen (1 Morgen = 86 ar) Ackerfeld, Wiesen, mit vielen Obstbäumen, 2 Kilometer von einer großen Amtsstadt am Bodensee (Eisenbahn- u. Dampfschiffstation) entfernt, ein geschlossenes Gut. Ist sehr billig feil. Eignet sich als herrschaftlicher gehobener Landgut, sowie zum Betriebe von Obst- und Geflügelzucht. Auskunft durch Albert Rotzinger in Freiburg i. B. 12281.2.1

Fahrrad ist billig zu verkaufen. B1824 Mählburg, Badstr. 44, 5. Et. I

Weld' edelstehender Herr wäre geneigt, einem Fräulein, welches sich in bedrängter Lage befindet, mit 100 Mark auszuheifen? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. B18928 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Ericofabrik sucht tüchtige Leute zum provisorischen Verkauft an Geistliche, Beamte etc. Lebensstellung geboten. Offert. unter Nr. 5562a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1 Ein Herr gesucht, gleich an w. Ort wohn., z. Verkauf von Cigarren an Wirtsh. Händler etc. Vergütung Mk. 120 per Wk. auß. hohe Prov. A. Block & Co., Hamburg. 5551a

Streng reelles B149a.12.10 Möbelhaus mit eigener Werkstatt liefert an Beamte etc. unter Zusicherung strengster Discretion Einrichtungen aller Art, sowie Betten, Matrasen, Sofas, Federn u. Mohhaare frachtfrei. Constante Zahlungsbeding. nach Uebereinkunft. Man verlange Besuch und Vorlage der Collection. Mittheil. erbeten unter T. 81763 h an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. Referenzen am Platze zu Diensten.

Vertreter zum Betrieb unseres originellen Automaten, welcher leichweise abgegeben wird, gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. F. K. 4617 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erb. Zu verkaufen ist eine vollständ. Bureau-Einrichtung, bestehend aus einem Doppeltisch, einem H. Stuhl, 3 Stühlen, einem großen Altkasten nebst Copir-Brenne etc., welche sich am besten für ein Versicherungsbureau eignet. Generalagentur der Courbin, Douglasstr. 80, L. 11845.2.2

Für Birthe, Koch, u. Keller, Hotelbiener etc. habe im Auftrag eine flott gehende Bier- u. Weinwirtschaft mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch die Liegenhäftsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17. 11803.5.5 Altrenommirter Gasthof, welcher lange Jahre mit Erfolg betrieben wurde ist Familien-Berhältniffe halber sofort preiswerth zu verkaufen. Offert. unter Nr. 5561a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 5.1

Ablerzweirad gut erhalten, für 60 Mark zu verkaufen. Näheres 12081.2.2 Mählburg, Grabenstr. 6, 1. Et. Tauben. Gabe fortwährend junge Tauben, schöne Zuchtthiere, „deutsche Kröpfer“, zu verkaufen à Paar Mk. 3.50 und höher. Hermann Hamers, Grünwintel (Baden). 4480a.27.9

Ein Herr sucht für einen soeben zur Reife entlassenen, bisher als Strimpertischer beschäftigter Dragoner eine Stelle als Reiter. Der Mann ist durchaus nüchtern und fähig. 12243.3.1 Rittmeister von Bodelschwing, Leib-Dräger-Regiment.

Ein Herr sucht für einen soeben zur Reife entlassenen, bisher als Strimpertischer beschäftigter Dragoner eine Stelle als Reiter. Der Mann ist durchaus nüchtern und fähig. 12243.3.1 Rittmeister von Bodelschwing, Leib-Dräger-Regiment.

Ein Herr sucht für einen soeben zur Reife entlassenen, bisher als Strimpertischer beschäftigter Dragoner eine Stelle als Reiter. Der Mann ist durchaus nüchtern und fähig. 12243.3.1 Rittmeister von Bodelschwing, Leib-Dräger-Regiment.

Ein Herr sucht für einen soeben zur Reife entlassenen, bisher als Strimpertischer beschäftigter Dragoner eine Stelle als Reiter. Der Mann ist durchaus nüchtern und fähig. 12243.3.1 Rittmeister von Bodelschwing, Leib-Dräger-Regiment.

Ein Herr sucht für einen soeben zur Reife entlassenen, bisher als Strimpertischer beschäftigter Dragoner eine Stelle als Reiter. Der Mann ist durchaus nüchtern und fähig. 12243.3.1 Rittmeister von Bodelschwing, Leib-Dräger-Regiment.

Athleten-Club Allemannia Karlsruhe.

Sonntag den 5. Oktober, Abends 8 Uhr beginnend, findet im Lokal, Gasthaus „grüner Berg“, Kaiserstraße 33, unser

7. Stiftungsfest,

verbunden mit
athletischen Aufführungen, Preisstemmen, Preisringen u. Tanz
fest, wozu unsere aktiven u. passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen,
sowie Freunde und Gönner des Clubs freundlichst eingeladen werden.

12279

Der Vorstand.

Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!

Singig dasstehendes lebendes Menschenwunder

Das Bärenweib

ununterbrochen zu sehen von Morgens 11 bis Abends 11 Uhr im
Gasthof „Goldener Hirsch“.

Ein sehr geehrtes Publikum von Karlsruhe und Umgebung
wird höflich eingeladen, dieser hochinteressanten Persönlichkeit einen
Besuch abzustatten.

B18320

Hochachtungsvoll
Grüneisen, Kaiserstr. 129.

Mein Bureau

befindet sich seit 1. Oktober im Hause

Kapellenstraße 74, parterre.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

12265.3.1

C. Krebs, Rechtsagent.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der hiesigen Einwohnerschaft, sowie Freunden und
Kollegen die Mitteilung, daß ich die

Wirtschaft zur Gambrinushalle

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine
Gäste in jeder Weise zur vollsten Zufriedenheit zu be-
dienen, um das alte Renommée der Wirtschaft wieder
zu erhalten. Durch gute Küche, reine Weine,
sowie ein prima Stoff Fels'sches Bier werde ich
stets dem Wunsche meiner Gäste entsprechen.

Um geneigtesten Zuspruch bittend, zeichne
hochachtend

12292

Fritz Vetter,

langjähriger Braumeister bei Aug. Fels

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich meine seit 13 Jahren bestehende

Conditorei, Leopoldstr. 30,

an Herrn Alexander Bauer käuflich abgetreten.

Ich danke meiner verehrlichen Kundschaft für das mir in so
reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe
auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Harlfinger, Conditor.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung, bitte ich, das meinem
Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Durch langjährige Tätigkeit in den ersten Geschäften Deutsch-
lands und Frankreichs halte ich mich in der Lage, jeden An-
forderungen gerecht zu werden.

Gleichzeitig empfehle ich mein auf's Elegante eingerichtetes
großes Cafézimmer mit Aussicht auf seinen
Südweinen, Schaumweinen und Likören; Kaffee, Thee,
Chocolade etc. und sehr einem geneigten Zuspruch mit Ver-
gnügen entgegen.

Karlsruhe, 5. Oktober 1902.

Hochachtungsvoll

Alexander Bauer, Conditor, Leopoldstraße 30.

12284.3.1

Süßen

!Apfelmot!

von jetzt an täglich frisch gekeltert,
per Liter 20 Pfg.

Pannasch, Zähringerstr. 50, Cier- und Obstgroßhandlung, Kelterei.

Telefon Nr. 1453.

12294

H. Reelle Heirathen

für Damen und Herren jeden
Standes unter strengster
Diskretion. Gest. Offert an Frau
Haisl, Adlerstr. 32, Hinterhaus,
Karlsruhe, erbeten. 5626*

Heirath.

Streng reell!
25jähr. Frau mit 1. Zeugnissen
und Ruf, auch angeneh. Ausseh., der
ein Geschäft in i. Heimath kauft oder
in irgendwelches sich zu verheirathen
wünscht, sucht sich eine Lebensgefährtin.
Nur eruchte, reelle Bewerb. (auch Damen
u. Land) mit Verm. und Einverständnis
der Eltern od. Vorm. finden, mit
Photographieinsendung unt. B18337
an die Expedition der „Bad. Presse“
adressirt, Berücksichtigung und prompt.
Bescheid. Diskretion Ehrensache.

Beamter in einer größeren Stadt
Badens, in sicherer Stell., vermög.,
28 Jahre, sucht mit einem Fräulein,
nicht über 25 Jahre, mit Vermögen,
tüchtig in Küche u. Haushalt, behufs
Verheirathung in Verbindung zu treten.
Kess. wollen gest. Brief u. Bild mit
wahrheitsgetreuer Schilderung ihrer
Verhältnisse unter Nr. 5308a an die
Exp. der „Bad. Presse“ zur Weiter-
beförderung einleiten. Verschwiegen-
heit wird zugesichert. Vermittlung
und Anonymes findet keine Berücksichtigung. 3.3

Beamter

i. angelegener Staatsstellung i. Ober-
land, geachtet. Alters, m. etwas Ver-
mögen, sucht Mangel pass. Da-
menbekanntschaft m. feinem gebild.
hübsch. erzog. Fräulein, besseren
Standes, klein u. hübsch, 30-34 J.,
evangl., mit Vermögen, tüchtig i.
Küche u. Haushalt zwecks

Verheirathung

i. Briefwechsel z. tret. Damen o. d.
Verwandte, welche hierauf reflekt. w.
gebet. Brief mögl. m. Bild u. aufrichtig.
Schilderung ihrer Verhältn. unter
Nr. 5541a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“
einzuleiten. Verschwiegenh. Ehren-
sache. Vermittl. verb. 2.2

Heirath.

Alleinstehende Wittwe, 45 Jahre,
mit sehr schönem Haushalt, jedoch
ohne sonstiges Vermögen, wünscht sich,
bes. Alleinst. müde, wieder zu ver-
heirathen. Offerten beliebe man unter
Nr. B18281 in der Expedition der
„Bad. Presse“ niederzulegen.

Heirath.

Junger, tüchtiger Geschäftsmann,
28 Jahre alt, mit sehr schönem Ge-
schäfte am Bodensee, wünscht mit
einem braven, katholischen Mädchen,
nicht über 28 Jahre alt, mit circa
2000 Mark Baarvermögen, in Be-
kantschaft zu treten behufs baldiger
Verheirathung.

Offerten unter Chiffre C. B. 2945
hauptpostlagernd Konstanz a. S.
erbeten.

Heirath.

E. alleinst. Herr, 42 J. a.,
Stabsarzt a. D., vr. Arzt, i.
reich, m. eig. Villa, w. handesg. Partic.
H. unt. S. K. 70 postlag. Straßburg
i. El. Anonym werthlos. 5564a

Anfrichtiges Heirathsgesuch.

Beamter, led., kath., 42 Jahre alt,
Einkommen bis 5000 Mk. heigend,
sucht durch Heirath mit vermöglicher
Fräulein od. Wittve — vom Lande
benutzt — gemüthliches Heim
Offerten mit Darlegung der Verhält-
nisse unter Nr. 5558a nimmt die
Expedition der „Bad. Presse“ ent-
gegen. Strengste Verschwiegenheit
selbstverständlich.

Heirathen

vermittelt in nur d. best.
Kreis, u. sind e. Ausg. f.
reich. Damen angemess., darunt. Wien.
u. Wais. Vermög. v. 20000 Mk. an in jed.
Stöbe bis zu 3 Millionen. Es ist jed.
Herrn u. jed. Dame d. beste Geleg. geb.
f. handesgem. zu verheir. Höchste Diskr.
zugl. Off. unter „Villa Vittoria“
postlag. Straßburg i. El. 5563a

Heirath.

E. alleinst., gebild. Herr, 24 J. a.,
40,000 Mk. Vermögen, wünscht sich zu
verheir. mit e. gebild. Fräulein, event.
auf irgend ein Gut oder Fabrik ein-
zubeirathen. Off. mit nach Ang. erb.
unter „Villa Sedenet“, postlag.
Straßburg i. El. 5565a

P. Reelle Heirathen

für Damen und Herren jeden
Standes unter strengster
Diskretion. Gest. Offert an Joh.
Petri, Gartenstr. 10, Karlsruhe,
erbeten. 1824

Heirath.

Ein junger, tüchtiger Geschäftsführer
wünscht sich in Bände mit einem Frä.
von angenehmem Aussehen, kath., mit
etwas Vermögen zu verheirathen. Offerten
unter Nr. B18296 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirath.

Achtbaren Herren, wenn
Damen u. größerem Vermög. nachgem.
Senden Sie vertrauensvoll Adr. an
Fortuna, Berlin S.W. 19. 5546a

Ein gut erhaltener Kinderliege- wagen mit Gummireifen ist billig zu verkaufen.

B18340.2.1
N.B. Retourmarken sind beizulegen.

Nach persönlichem Einkauf von Paris — Frankfurt
zurückgekehrt, zeigen wir unsere heute eröffnete

Modellhut - Ausstellung

empfehlend an.

Bertha & Anna Fuchs

früher L. Weiss, Modes

22 Herrenstrasse 22.

12286.2.1

Alte Brauerei Printz.

Tit Publikum von hier und auswärts, sowie meinen werthen Freunden
und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich unter Heutigem meine Wirth-
schaft vom „Klapphorn“ nach der

Alten Brauerei Printz

Herrenstraße 4

verlegt habe.

Durch Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes Printz'schen Export-
und Lagerbieres, hell und dunkel, reingehaltener Weine, sowie vorzüg-
licher kalter und warmer Küche zu jeder Tageszeit, werde ich stets bemüht
sein, das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen.
Geneigtem Wohlwollen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Wilh. Knobloch,

Wirth und Wirth.

12276

Ausführung von Tiefbohrungen

zur Beschaffung grosser Wassermengen für die Industrie, zur Erschließung und Fassung von
Thermal- und Heilquellen, Schürfböhrungen nach Kohlen, Erzen, Salzen, Thone etc.

Beste Referenzen, Coulaute Bedingungen, Civile Preise! 3944a.23

Rauch & Gebhardt, Hof i. Bayern, I,

Tiefbohr-Unternehmung.

!Mostäpfel!

Der erste Doppel-Waggon frische
Mostäpfel

ist heute für mich angerollt.

Pannasch, Zähringerstr. 50,

Cier- und Obstgroßhandlung, Kelterei.
Telefon 1453.

12293

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Schuhwaarengeschäftes ver-
kaufe ich, um reich zu räumen, sämmtliche Artikel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

G. Kohl, Karlsruhe,

Marktplatz 5.

B18809

Ein Füllofen,

System Warmbach, fast neu, billig zu verkaufen.

12118.3.3 Waldstraße 15, im Laden.

Heirath.

Ein junger, tüchtiger Geschäftsführer
wünscht sich in Bände mit einem Frä.
von angenehmem Aussehen, kath., mit
etwas Vermögen zu verheirathen. Offerten
unter Nr. B18296 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirath.

Mädchen, Anfang 20iger Jahre,
mit angenehmem Aussehen, kath., mit
5000 Mark Vermögen, wünscht mit
einem soliden Mann, am liebsten
Eisenbahnbeamter oder Schaffner in
Verbindung zu treten. Nur ehren-
werthe Anträge werden berücksichtigt.
Offerten unter L. 300, post-
lagernd Offenburg Bd. 5560a

Heirath.

Gründlicher Klavierunterricht wird
in und außer d. Hause, Erwachsenen
u. Kindern, von akad. gebild. Dame
ertheilt. Honorar sehr bescheiden. 3.2
Zuifsenstraße Nr. 58, 4. St. B17997

Darlehen

bewilligt bei Abschluss einer Lebens-
versicherung ohne Kostenvorschuß zu
coulaute Bedingungen. Reflectanten
wollen Adresse unter B18208 an die
Exp. der „Bad. Presse“ senden. 3.2

25 000 Mark

sind auf Hypothek ganz oder getheilt
anzuleihen, auch wird ein Rest
kaufschilling angekauft.

Gefuche befördert die Exp. der „Bad.
Presse“ unter Nr. B18283.

Welcher Herr oder Dame

liebt einen soliden, jungen, lebens-
fähig angestellten Postbeamten
200 Mk. gegen gute Zinsen. Rück-
zahlung nach 2 Jahren od. in Viertel-
jahresraten. Offerten Amicitia 1896
hauptpostl. Mannheim. 5535-2.2

Von Beamten in sicherer Stellung
25 Mk. 200 2.2
zu leihen gesucht. Rückzahlung mit
6% Zins erfolgt bestimmt Mitte
April f. J. Offerten unt. B18221 an die
Expedit. der „Bad. Presse“ erb.
Lebensversicherungsabschluss werthlos.

Restkaufschillinge,

— Zieher — Hypotheken, Forder-
ungen aus Theilsetten werden
von Kapitalisten angekauft durch
Vermittlung von 5386-3.4
W. Urnan, Offenburg, Wilhelmstr. 16

Geschäftsmann,

29 Jahre alt, ev., mit einem gut
gehenden Fabrikations-Geschäfte
wünscht sich mit einer hübsch er-
zogenen Dame zu verheirathen.
Verm. erwünscht. 5537a.3.2
Offerten unter F. F. postlagernd
Pforzheim.

Durlach.

100-120 Meter alte Stein-
platten zu Kellerbelag zu kaufen
gesucht. B18317.2.1
Joh. Sommler, Gittingerstr. Nr. 11.

Friedrich Schäfer, Marienstrasse 57, Glaseri, Bilder- und Spiegelrahmungs-Geschäft.

Lager in Gold- und Polster-Leisten, Einrahmen von Bildern und Spiegeln in nur sauberer Ausführung.

Den Herren Reservisten halte ich mich im Einrahmen von Bildern bestens empfohlen, bei billiger Berechnung. 8968.6

Freitag, 24., Samstag, 25. u. Sonntag, 26. Oktober

Tonkünstler-Fest

zu Ehren Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden anlässlich des Jubiläumsjahres.

Beransteller: Hans Schmidt.

Mitwirkende Künstler: Das Kaim-Orchester-München, ein gemischter Chor (280 Damen und Herren), Felig Weingartner-München, Rose Ettinger-New-York, R. v. Zur Mühlen-Berlin, Anton Sifermans-Frankfurt, Edouard Risler-Paris, Hugo Heermann-Streichquartett, Karl Friedberg-Frankfurt und Karl Veines-Baden-Baden.

1. Tag

im großen Festhalle-Saal

Die Schöpfung

Oratorium von Josef Haydn.

Direktion: Felig Weingartner, München. Orchester: Das Kaim-Orchester, München. Sopran: Gabriel, Eva: Rose Ettinger. Uriel: Raimund v. Zur Mühlen. Raphael, Adam: Anton Sifermans. Tenor: Ein gemischter Chor (280 Damen und Herren). Bass: vorbereitender Leiter: Carl Veines, Baden-Baden. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

2. Tag

im Museum-Saale.

Programm.

- 1. Sonate, op. 110, As-dur Beethoven. 2. a) An den Mond b) Wanderes Nachtlied c) Erlösung Schubert. 3. Impromptu, op. 142, Nr. 3, B-dur (Variationen) Schubert. 4. Die Löwenbraut, Ballade Schumann. 5. a) Greisingerlied b) Frühlingssnacht c) Ach weh mir unglücklichem Mann d) Tom der Rainer Schubert. 6. a) Ballade, G-moll, op. 23 b) Zwei Impromptus, As-dur, op. 29, Ges-dur, op. 51 c) Fantasi, F-moll, op. 49 Chopin.

Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Konzertflügel: Blüthner aus dem Lager des Herrn E. Schweidgen hier.

3. Tag

im Museum-Saale.

Programm

- 1. Trio B-dur opus 97 Beethoven. 2. a) Du bist die Ruh b) Die Forelle c) Kahle Liebe Schubert. 3. Streichquartett G-dur Mozart. 4. a) Die Nachtigall b) Mazurka Chopin. 5. Quintett F-moll Brahms.

Anf. 4 1/2 Uhr. Ende nach 6 Uhr.

Abonnementstarten für 3 Tage: Mk. 15.-, 12.50, 10.-, 8.-. Einzellkarten: Mk. 6.-, 5.-, 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 im Vorverkauf und an der Abendkasse. 12249.2.1

Hans Schmidt, Musikalienhandlung und Concert-Direktion, Karlsruhe, Rondellplatz, Telephon 1647.

Hotel Grüner Hof. Empfehle außer meinem warmen Soupers noch ganz speziell ein sehr reichhaltiges kaltes Büffet mit sämtlichen Delikatessen der Jahreszeit, sowie meine Säle für Hochzeiten, Festlichkeiten und Diners. Hochachtungsvoll 12277. Hellmuth Deter.

Hotel Monopol empfiehlt zur bevorstehenden Wintersaison seinen frisch renovirten Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art, unter Zusicherung bester Bedienung und vorzüglicher Küche und Keller. NB. Eventuell wäre der Saal für einen größeren Verein als Lokal für einige Tage in der Woche zu vermieten. 12098.3.2

Hotel Friedrichshof. Neuer süßer Wein (Zugelheimer) 1/4 Liter 25 Pfennig. Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr zu 70 Pfg., 1 Mk., 2 Mk. und im Abonnement.

Süsser Wachenheimer (Portugieser) Anfang nächster Woche eintreffend empfiehlt billig Max Homburger, 30 Kronenstrasse 30. 12295

Bauschule Gera, Reuss j. L. Ein schwarz und weiß geflechtes Raupenpaar ist an liebe Leute abzug. Vorunt. 1. Okt. Hauptunt. 4. Nov. Näh. Karl-Wilhelmstr. 34. B18256

Gottesdienst. Sonntag, 5. Oktober. Evangelische Stadt-Gemeinde. 1/9 Uhr Stadtkirche: Militär-gottesdienst: Herr Militär-oberprediger Schäbmann. 9 Uhr Johanneskirche: Einführung des neuernannten Stadtpfarrers d. Südoststadt Herrn Ziegler durch Herrn Dekan Ebert und Antritts-predigt des Herrn Stadtpfarrer Ziegler. 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Herrig. 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Steinmann. 10 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Hr. Stadtpfarrer Weidemeier. 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Ma pp. 10 Uhr Hofkirche mit Abend-mahl: Herr Hofprediger Fischer. 10 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfarrer Ma pp. 12 Uhr Christuskirche Kinder-gottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Ma pp. 12 Uhr Gartenstr. 22 Kinder-gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Ma pp. 12 Uhr Karl-Wilhelm-Schule Kinder-gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann. 12 Uhr Kleine Kirche Kinder-gottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. 2 Uhr Kriegstr. 44 Gottesdienst für Taubstumme: Herr Haupt-lehrer Frig. 6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Steinmann. 6 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Deter. 6 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Biehlauer. Christenlehre: 12 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Hr. Stadtpfarrer Weidemeier. Diakonissenkirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Bälter. Abends 1/8 Uhr Monatsmiffions-stunde: Hr. Missionar Knobloch. Mittwoch den 8. Oktober: Nachm. 1/2 Uhr Jubelfeier des 50jährigen Bestehens der Evang. Diakonissenanstalt in der Stabtkirche. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus: 5 Uhr Abends: Herr Hofpfalzmeister Dr. Frommel. Evangelischer Gottesdienst im Städtchen Mühlburg. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Hofpfalzmeister Dr. Frommel. Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert. Gottesdienst in Detersheim: (altes Schulhaus) 9 Uhr Morgens: Herr Stadtpfarrer Biehlauer. Wochengottesdienste: Donnerstag den 9. Okt. 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Biehlauer. 8 Uhr Abends Karl-Wilhelm-Schule: Hr. Stadtpfarrer Weidemeier. Evangelische Stadtmiffion, Vereinshaus Adlerstr. 23. 11 1/2 Uhr Sonntagschule im Vereins-haus: Hr. Stadtmiffionar Dierker. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer. 11 1/2 Uhr Sonntagschule in der Diakonissenkapelle: Hr. Gym-nastallehrer a. D. Koller. 1/4 Uhr Jungfrauenverein. 1/4 Uhr Feiertagsgottesdienst in der Stadtkirche. 5 Uhr Nachfeier im Vereinshaus. Mittwoch Abends 8 Uhr Abfchieds-Bibelstunde Augustenstr. 29: Herr Stadtmiffionar Bähler. Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Dierker. Im Ev. Männer- u. Jünglings-verein, jeden Sonntag Abends 8 Uhr Vortragabend. Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibel-abend. Jeden Donnerstag 3 Uhr Väcker-vereinigung. Vereinshaus: Herrenstrasse 62. 11 1/2 Uhr Sonntagschule. Die 3 Uhr Bibelstunde fällt aus. 4 Uhr Jungfrauenverein Bibelstunde. Jeden Dienstag Abends 8 Uhr Bibel-besprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein. Mittwoch Abends 8 Uhr: die Bibel-stunde fällt wegen des Diakonissen-festes aus. Donnerstag Abends 8 Uhr Bibel-stunde Durlacherstrasse 32. Donnerstag Abends 8 Uhr Sing-stunde im Jünglings-Verein, Herrenstrasse 62. Evangelisch-lutherischer Gottes-dienst, Friedhofkapelle, Wald-hornstrasse, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köbelen. Nach-Schluß des Hauptgottesdienstes: Abendmahlfeier. Bed. 1/10 Uhr. Evangelisch-lutherischer Kreuz-gemeinde, Kirchhof verlängerte Karlstrasse 83, Hof, Nachmittags 1/4 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner. Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche St. Stefan. Rosenkranzfest. 6 Uhr Frühmesse mit Generalkom-munion für Dienftboten. 7 Uhr hl. Messe mit Generalkom-munion für den kaufmännischen Verein.

7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Diakonissenpfarrer Bergerich. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst m. Predigt, Hochamt und Segen. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst. 2 1/2 Uhr Firmungsunterricht. 3 Uhr Corporis-Christi-Bruder-schaft. 4 Uhr Versammlung der Geschäfts-gehilfen. Im Monat Oktober ist jeden Sonntag Abends 6 1/2 Uhr, Rosenkranzandacht. Erbauungsstunde für katholische Taubstumme: Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule. St. Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. 2 Uhr Firmungsunterricht. 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruder-schaft. 4 Uhr Versammlung des 3. Ordens mit Predigt und Segen. Liebfrauenkirche. 6 1/2 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 12 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen (Firmungsunterricht). 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruder-schaft. 4 Uhr Rosenkranzandacht m. Predigt und Segen. An Werktagen 6 1/2 Uhr Abends Rosenkranzandacht. St. Bonifaziuskirche (Goethestr.) 6 Uhr Ausbeiß. der hl. Kommunion. 6 1/2 Uhr Frühmesse. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen. 2 Uhr Firmungsunterricht. 2 1/2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. St. Vincenzkapelle. 6 Uhr Ausbeiß. der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt und Predigt. 8 1/2 Uhr Rosenkranzandacht. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 1/2 Uhr hl. Messe. St. Jungfrauenhaus (Grenzstr. 7). 8 Uhr Amt. St. Peter- und Paulskirche (Städtchen Mühlburg). 6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Ausb. der hl. Kom-munion. 7 1/2 Uhr Frühmesse mit General-kommunion der Congregallon. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst m. Predigt. 11 1/2 Uhr Firmungsunterricht. 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. 3 1/2 Uhr Andacht der Jungfrauen-congregation. (Alt-)Katholische Stadtgemeinde Auferstehungskirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenhein. Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstr. 43b II). Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachm. 5 Uhr Predigt: Herr Prediger J. Burkhardt. Vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 3 1/2 Uhr Jungfrauen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr Jünglings- und Männerverein. Montag Abends 8 1/2 Uhr Bibelfunde. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Gesang-stunde. Jedermann ist freuntl. eingeladen. Evangelische Gemeinschaft, Friedenskirche, Detersheimer Allee 4. Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt. Vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Kohler. Nachm. 4 1/2 Uhr Jungfrauen-Verein. Karlsruhe. English Services are held in the Chapel of the Lud-wig-Wilhelmkrankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 - a.m. H. Communion at 8 - a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flox, Uhlend-strasse 13. Südstadt. Apollotheater, Marienstr. 16. H. Saal, rechts. Sonntag den 5. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr: Religiöser Vortrag. Thema: „Das Undergicht, Kaffendend im himmlischen Heiligthum u. die Verkündigung nach Offb. 14, 6, in der End-zeit“. - Eintritt frei. - Jedermann willkommen. Marxzeller Mühle. Stets 3979a. Lebende Bachforellen. Olivenöl, extrafeine Qualität. 1 Ktr. 2 Mk., offen u. in Flaschen bei 11992.3.1. J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35. Als Weinkommissionär für Durbacher Weine empfiehlt sich unter Zusicherung streng reeller, ge-wissenhafter Bedienung der Herren Weinhändler und Wirthe Emil Siebert, z. Linde, Durbach (Baden). 12282. Guten Mittag- u. Abendtisch können Herren und Damen erhalten. Damen Extra-Zimmer. B16978.10.7 Fr. Müller, Karlstrasse 6, 1 Trepp. Hund vermisst! Foxterrier, weiß mit zur Hälfte braunem Gesicht, auf den Namen „Josi“ hörend, ist abhand-elen gekommen. Wer Anfanf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Notwandanlage Nr. 2, z. Stad. 12286

Postzeitungs-Katalog No. 2696.

gratis

Abonnement pro Quartal Mk. 2.—

Verlangen Sie

in jeder Buchhandlung oder direkt vom Neuen Frankfurter Verlag in Frankfurt a. M.

No. 13

der Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens

Das freie Wort

Herausgegeben von Max Henning.

Inhaltsangabe von No. 13: Die Jagd nach Beziehungen. Von der Nachseite des Lebens. Von Dr. med. W. Haenel. Die Armeen des schwarzen Papstes I. Von J. Lanz-Liebenfels. Virchow als Reaktionsär. Von Dr. Robert Drill. Begriff und Aufgabe der „Masse“. Von Robert Michels. Fortschritte in der Ausbreitung des Eudämonismus in Indien und im Westen. Von Dr. Arthur Pfungst. Kleine Mitteilungen: Die Steine von Tarsis. — Das Hohelied Salomonis. 549a

Aufforderung. Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung der Schulgelber für die erweiterte Volksschule, Bürgerschule, Eöcherische, Anbauerschule für das II. Quartal 1902/3 (23. Juli bis 23. Oktober 1902) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb acht Tagen anher zu entrichten. Karlsruhe, den 4. Oktober 1902. Schulkasse. 12162

Futterlieferung. Die Lieferung von 80 Ztr. Gelberüben (Möhren), 60 „ Zuckerrüben, 60 „ gewöhnliche Runkelrüben, 50 „ Kartoffeln, 20 „ Roggenstroh, 50 „ Heu, 50 „ Mohlkraut soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen unter Anschlag von Nutzen bis 8. Oktober, Sonntags 9 Uhr, auf unserm Bureau im Stadtgarten einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufzulegen und die für die Angebote zu verwendenden Formulare abzugeben werden. 12161.2.2 Karlsruhe, den 2. Oktober 1902. Städt. Garten-Inspektion.

Grabdenkmäler werden wegen Geschäftsaufgabe um jeden annehmbaren Preis unter Garantie abgegeben bei H. Kromer Witwe., Karl-Wilhelmstraße 34, am Ronell.

Schiffsjungen sucht u. placirt sofort auf erstklassigen Schiffen mit großen transatlantischen Reisen 861a.12.11 Paul Merker, Feuerhaus, Stubbenhüt 24.

Bei Zahnschmerz benutze nur „Kropps Zahnwatte“ a Fl. 50 Pf. (20% Carvaerolwatte) nur echt mit dem Namen „Kropps“ in allen Apotheken u. Drogerien. Engros Hrn. Leopold Fiebig.

Feinstes Früchtenbrot in bekannter Güte, und in allen Größen, empfiehlt Emil Röderer, Conditorei u. Café, Ede Jähringer- u. Waldhornstr. Telefon 1585

Anerkannt feinstes Salatöl vollständig geruch- u. geschnacklos empfiehlt Emil Bindner Freiburg i. Brg. Merianstrasse Ecke Weberstrasse

Gänselebern werden fortwährend angekauft. 11448 Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

Vereinsbank Karlsruhe eingetrag. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht. Infolge Erhöhung des Reichsbanksatzes berechnen wir vom 6. dieses Monats ab: 4 1/2 % Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr, 5% Vorschusszinsen (provisionsfrei) und vergüten: im Konto-Korrent ohne Kredit (Checkverkehr) 2% Zinsen. Karlsruhe, den 4. Oktober 1902. 12261 Der Vorstand.

Neu-Eröffnung! Meiner werthen Kundschaft und einem verehrl. Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich heute ein weiteres Cigarren-Geschäft Ede Marktplatz und Kaiserstraße 141 eröffnet habe. Mein Lager hat hierdurch eine wesentliche Vergrößerung erfahren und wird es mit so möglich sein, nur allerbeste Waare zu den reellsten Preisen zu liefern. Hochachtungsvoll 12287.2.1 Hermann Meyle, Cigarrenhandlung, Ede Ritter- und Kaiserstraße und Ede Marktplatz und Kaiserstraße.

K. Waldbauer chem. Produkte en gros Schillerstr. 28 Karlsruhe Telefon 1427. Sämtliche Öl- und Spirituslade, Farben, Polituren, Mattierungen und Beizen. Vertretung von: Paul Horn in Hamburg. Außerdem Lager verschiedener Fabrikate der Firmen: Friedrich Rassbach in Friedberg, Hugo Loussen in Zeitz. 12259.2.1 Behrens'scher Fussboden-Glanzlaack. An erstklassiger Geschäftsloge Lörachs 8580a

grosser Laden zu vermieten. prächtige, große Schaufenster, mit oder ohne Wohnung. Gefl. Offerten sub Z. H. 1968 an die Annoncenredaktion Rudolf Mosse, Basel.

Einladung zur Wohltätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Franziskushauses, Grenzstr. 9 im Saale baselstf Sonntag d. 5. Okt., Abends 7/8 Uhr: „Lioba“. Schauspiel in 4 Akten von Hochwürden Herrn Stadtpfarrer Fries in Trüberg. Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein 12092.3.8 Das Comité. Französisch, Englisch, Italienisch. Lehrt gründlich ein staatlich geprüfter Lehrer Adlerstr. 18, 1 Treppe, L. Zu sprechen Nachm. 1/2-3 Uhr.

Jeder Kaufmann verlange frei u. unverbindlich v. Verlag v. Dr. Müller, Leipzig, Ansichtensendung der „Badischen Kaufmännischen Blätter“.

Das Weisse n von Küchen, Zimmern, Wafondb., Stühlen von Delfarbe, Stühlen- und Zimmermöbel etc. wird billig und gut ausgeführt von Ph. Müller, Weberstraße 80a. 11269.80.9 Zwecks Kapitalanlage B14985.21

Zehn Mark täglich Verdienst durch Vertrieb unserer weltberühmten Futter-Extrakte u. Stärke. Herren aller Stände, welche Landwirthschaft regelmäßig betreiben, bevorzugen. Nach monatlicher Tätigkeit Anstellung auf firm. Sächs. Viehnährmittelfabrik, Dresden-A., Am Schichhaus 1.

Diplom-Ingenieur, mit Auszeichnung in mathematischen Fächern absolviert, eröffnet Kursus in Mathematik für Anfänger und Vorgesessene. Sponsor mäßig, erfolgreiche Methode, auch Privatunterricht. Zu erfragen unter Nr. B17664 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Verbindung mit Reisendengesucht die für alle erfl. Lebensverhältnisse. Gesellschaft gegen sehr hohe Provision gelegentlich Geschäfte zu machen geneigt sind. Diskret, angeführt. Gefl. Offert. unt. Nr. B17682 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 4.4

32 000 Pracht-Betten wurden verl. Ein Beweis, wie beliebt u. Bequem sind. Ober- u. Unterbett u. Rissen mit weich. Bettf. gef. auf nur 12 M 50 J. 2887a.26.12 Prachtb. Hotelbetten 17, Nothe Ausstattungsbetten compl. nur 22 M. Nichtp. jede das Geld retour. Preis! gratis. A. Kirschberg, Leipzig 36.

BADEN-BADEN Städt. Jubiläums-Ausstellung von Kunstwerken aus Privatbesitz. Palais Hamilton — bis Ende October. Baldung-Verke. — Gemälde, Sculpturen, Möbel etc. verschiedener Epochen. — Coll. Krupp. — Waffensammlung Gimbel. Größte Sehenswürdigkeit.

Rennen des Straßburger Reiter-Vereins und des Pferdezucht-Vereins für Elsaß-Lothringen am Sonntag den 12. Oktober 1902, von 2 1/2 Uhr Nachmittags ab auf den Jäwiesen bei der grünen Warte. Preise der Eintrittskarten: I. Tribüne und Sattelplatz 3 Mk., II. Platz 1.50 Mk., III. Platz 50 Pf., für Militär 20 Pf. Eintrittskarten sind zu ermäßigten Preisen im Vorverkauf in den Zigarrengeschäften Bayer und Cussior und im Jockey-Club am hohen Steg zu haben. 5559a.4.1

KÜRSTENBERG-BRAU Tafelgetränk seiner Majestät des Kaisers Fürstlich Fürstenbergische Brauerei DONAUHESCHINGEN. Errichtet 1705. 4898a

Conditorei und Café Fr. Nagel, Waldstraße 43, empfiehlt täglich 12242.8.1 diverse Sorten Torten, Kuchen, Gebäckchen, K. Gebäckchen, Kaffee- und Theebäckwerk, Fleischpastetchen. — Bestellungen für Gesellschaften werden prompt ausgeführt. — Telefon 1177.

Jedem Haus sein eigen Gas liefert die in allen Kulturstaaten patentirte Amberger Gaserzeugungsmaschine für Beleuchtungs-, Heiz- und technische Zwecke. Prachtvolles, mildes billiges Gasglühlicht (kein Acetylen) für Privathäuser, Villen, Hotels, Restaurants, Schulen, Fabriken, Bahnhöfe etc. Mehrere Anschaffungskosten. Absolut gefahrlos überall anwendbar. Einfachste Bedienung. Vorz. Zugelassen von Behörden u. Privaten. Prospekte u. Kostenanschläge gratis. Gasmaschinenfabrik, A.-G. Amberg (Bayern) 12 höchste Ehrenpreise. Solvente, thätige Vertreter aus Fachkreisen überall gesucht.

Fabr. Bandsägen mit kombinirter Ob- u. N.-Mahlmühle, mit selbstthätiger Fortbewegung; sowie sämmtl. Holzbearbeitungs-Maschinen baut als Spezialität C. Käble, Maschinenfabrik Baacknang (Württemberg). Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Sunlight Seife Eignet sich für alle Zwecke: Zur Wäsche, wegen ihrer hervorragenden Reinigungskraft und ihrer reinen und neutralen Eigenschaften auch zur Toilette und zum Bade.

Herren- und Knaben-Filz-Hüte

unerreicht in Auswahl und billigen Preisen ist

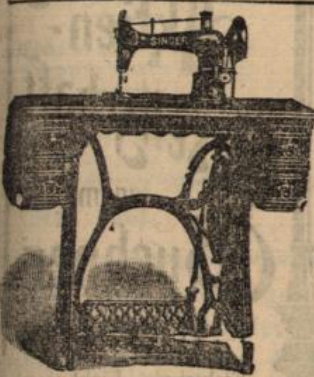
Zeumer's Hutmagazin, Kaiserstrasse 127 bei der Kleinen Kirche.

Die Herren Reservisten mache auf meinen unübertroffenen

„Reservisten-Hut“

Mk. 2.—, 2.50, 3.— und 3.50 aufmerksam.

12267



Ausstellung für Feuerstich Berlin 1901 GOLDENE MEDAILLE Höchster Preis.

Singer Nähmaschinen

Paris 1900:

„Grand Prix“ Höchste Auszeichnung!

Singer Nähmaschinen sind musterartig in Construction und Ausführung. Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie. Singer Nähmaschinen sind in den Fabriksbetrieben die meisten verbreiteten. Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer. Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststickerei. Lager von Stoffeide in großer Farbauswahl. Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Karlsruhe, 124 Kaiserstrasse 124.

Verein der Sachsen u. Thüringer! Sonntag den 5. ds. Mts., wird ein Familienabend im Lokal Jähringer Löwen, Ecke der Jähringer- u. Adlerstr. abgehalten, wozu die Mitglieder sowie alle hier weilenden Landsleute freundlichst eingeladen werden. B18808

Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Nur diese Woche!!!

Neue, komplette, ungelesene Jahrgänge v. Romanbibliothek 1886 bis 98 à 2.50 Mk., Land und Meer 89-98, Illustrierte Welt 89-98, Gute Stunde 93-1901, Aus fremden Zonen 1895, Für Alle Welt 95 bis 1901 à 3 Mk., Fels zum Meer 91 bis 1900 à 4 Mk., Moderne Kunst 5, 10, 11, 12 à 5 Mk. Ferner gelesene Jahrg. 1901 und früher von Dabem, Romantische Welt, Neues Blatt à 1.50 Mk., Gartenlaube, Buch für Alle, Gute Stunde, Illustr. Welt, Fliegende Blätter, Romanzeitung, Chronik der Zeit, Universum à 2 Mk., Bestell. von 5 Jahrg. an franco.

Ansichtskarten!!!

günstler, ausgef. 100 Stk. 2 Mk. sort. Germania, Berlin, Besselstr. 2, A.

Tafelbirnen.

beste Sorten, 25 Pfd. Nord 4 Mk., verkaufen wir gegen Nachnahme. Großf. Obstverwaltung Eberlein, Post Gernsbach. 5549a

Kneiplokal,

mit Garderobe, für 40-50 Personen, von Eider. 2.1

Studentischen Corporation

zu mietzen gesucht. Off. mit Preisangaben unter Nr. 118293 an die Exped. der „Bad. Presse“ einzureichen.

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.

Conntag den 5. October 1902. 9. Abonnement-Vorstellung der Wb. A (Nothe Abonnementkarten)

Zahnärzter

Der Sängerkrieg auf Wartburg. In drei Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Felix Wolf. Sceneische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen. Hans Keller. Zahnärzter. Fritz Hémond. Wolftram von Schinbach. Jan van Gorkom. Walter von der Vogelweide. Max Pauli. Bitterolf. Peter Erdmann. Heinrich der Schreiber. Hans Bussard. Reinmar von Zweter. Wilhelm Meyer. Eliaabeth, Nichte des Landgrafen. Hemitte Motzl. Venus. Identa Fakhender. Ein junger Hirt. Frieda Weger. Sofie Dietrich. Johanna Hebe.

Drei Grazien

Bier Edelknaben. Thüringische Ritter. Grafen und Edelknechte Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen. Faune. Thülingen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhundert.

Anfang 6 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung 5 Uhr. Große Preise.



Kaiser-Panorama. 38 Kaiser-Passage 38. Vom 5. bis mit 11. October: Die großen Antillen-Inseln. Jamaika mit Land und Leute.

Bankgeschäft

Hiesiges Bankgeschäft sucht zum sofortigen Eintritt Lehrling mit begiegender Schulbildung. Offerten u. Nr. 12288 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Einem jungen, tüchtigen Kaufmann

der Eisenbranche ist Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen selbstständig zu machen. Offerten unter Nr. 12241 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Techniker

mit besten Kenntnissen i. d. Ausführung für mech. u. mach. Konstruktionen, Inhaber v. 5 Patenten, sucht inf. Aufg. eig. Geschäftes i. e. Nähmach- oder vielseitigeren Maschinengeschäftes dauernde Beschäftigung, a. liebsten f. Ausföhrungen v. Grönd. u. bergl. Bisher nachw. große Erfolge erzi. Gefl. Offerte unter E. 8. 70, hauptpostl. Stuttgart. 5559a

Wagen-Verkauf.

Ein gebrauchtes 2tägiges Coupé, ein Dacia mit abnehmbarem Bod. ein Landauer, ein Break, 4 tögig, neu, sind billig zu verkaufen. 12290.3.1 Kronenstrasse 1.

Verkaufs-Anzeige.

Ein hochelegantes Capes, Seiden-saum mit Pelzbesatz ganz mit Perlen gefrist, Anlauf 60 Mark, noch neu, wird billig abgegeben. 12285

Frau Degenhart,

Karl-Wilhelmstrasse 30, 2 Tr., rechts.

Salon-Pianino

aus erster deutscher Hofpianos-fabrik in Nußbaum ge-schm. mit Anlauf 1.56 m hoch, voller, weicher Ton, ist umstände halber sehr preiswerth zu verkaufen. Das Instru-ment ist so gut wie neu und hat moderne Ausstattung. Katalognpreis M. 975.— und wird für M. 775.— äußerst abgegeben. 12247.5.1

10jährige Garantie.

Fritz Müller, Kaiserstrasse 221, zwischen Hirsch- und Douglasstr.

Zwei Heberzieher und

Damen-Jade billig zu verkaufen. B1825.2.1 Werderstraße 90, part.

Haus-Verkauf.

In aufblühender, v. Jahr zu Jahr sich vergrößernder, ca. 13000 Einw. zählender Garnisonsstadt Badens mit großem Fremdenverkehr, Centralpunkt verschiedener Bahnlinsen, mit gut geleiteten Lehrinstituten, ist ein mit 6° sich orientirendes, höch. massiv gebautes, von allen Seiten freistehendes Wohnhaus zum Preise von 33000 Mk. gegen eine Anzahlung von 10 000 Mk. zu verkaufen u. zu beliebiger Zeit zu übernehmen. Dasselbe enthält eine vorzüglich gute und gewölbte Kellerruna, in jeder Etage 4 nach allen Seiten freie und nie zu verbauende Aussicht bietende helle und luftige Zimmer u. Stüche, nebst einer freundlichen Man-sardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche. Gas- und Wasserleitung in allen Stockwerken u. nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Das Haus würde sich seiner schönen Lage wegen besonders für einen Privatier oder pensionierten Beamten eignen. Näh. Auskunft erteilt kostenfrei das Gdd. Gesch. u. Hyp.-Berm.-Bnk., Stuttgart, Mollatstr. 20. 1028

Fahrrad,

älteres System, sehr stark gebaut, ist für 15 Mark zu verkaufen. B18237.2.2 Sulach, Neue Anlagstr. 143.

Zu verkaufen.

Ein sch. groß. Vogelhaus, sowie eine ältere Nähmaschine. B18311 Augustenstr. 17, 2. St., r.

Reizung, ein noch gut erhaltenes größeres, ist billig zu verkaufen. B18816 Firtel 14, 2. St.

Stellungsfindende verk. „Valenzen liste Deutschlands“. Berlin W. 55.

Commis-Gesuch.

In ein Manufaktur- und Ausstattungs-Geschäft am hiesigen Plage wird ein junger Mann als Verkäufer gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unt. 12268 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Schneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten bei B18317 Karl Flehtner, Schneidermeister, Schützenstrasse 54.

Antreiber,

tüchtig, sucht B18321 Walter Hug, Kapellenstr. 16.

Zum baldigen Eintritt wird von einer leistungsfähigen Privat-Druckerei Mittelbadens ein durchaus gewandter und erfahrener

„Bierreisender“

gesucht. Badener oder Bayer bevorzugt. Nur Leute, welche einen derartigen Posten schon mit Erfolg bekleidet haben, wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photo-graphie unter Nr. 5548a zur Weiterbeförderung an die Exped. der „Bad. Presse“ einbringen. 2.1

Ein jungerer Bürche oder Mädchen findet sofort Arbeit. Zuschussgeschäft Jähringerstrasse 61. B18332

Haushälterin-Gesuch!

Fräulein oder kinderlose Wittwe, mittleren Alters, zur Führung einer kleinen Haushaltung in einer bad. Universitätsstadt an Stelle der verstorbenen Hausfrau, wenn möglich zum sofortigen Eintritt gesucht. 2.2

Stöchen und Waschen wird nicht verlangt. Familienanschluß. 2.2

Offerten nur unter Beilage der Empfehlung und Photographie unter Nr. 5540a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Ein Mädchen

vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, für sofort gesucht. 12273.2.1

Mädchen

Auf 15. Okt. oder 1. Novbr. suche ein ordentliches, einfaches Mädchen nach Philippsburg. Zu erfragen unt. Nr. 5550a in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Wohnhaus

mit 2 Hintergebäuden und 3 großen gemauerten Kellern, für ein größeres kaufmännisches Geschäft oder Fabrikationsgeschäft sehr geeignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offert. u. Nr. 5555a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 12254.5.1

Dauerbrandofen,

istlich. System, sowie ein gut brennender Herd, wegen Wegzug sofort zu verkaufen. B18303.3.1 Kriegerstraße 147, 3. Etod.

Ein Ladenfräulein

welches in der Schuhwaaren-Branchen durchaus erfahren ist u. gute Zeugnisse hat, wird in eine Stadt Mittelbadens zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüche unt. Nr. 5533a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Verkäuferin-Gesuch.

Eine tüchtige Verkäuferin per sofort gesucht. 12245.3.1

L. Wohlschlegel, Papier- u. Zugwaaren, Kaiserstr. 173.

Mädchen

aus guter Familie (evtl. auch Waife), welches in der Hausarbeit erfahren ist, findet bei gutem Lohn auf sofort oder 15. October Stellung. B18335 Kronenstr. 47 im Laden.

Ein einfaches, braves Mädchen für Küchenarbeit findet gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 60, 2. Etod. B18315

Tüchtiges, im Haushalt erfahrenes Dienstmädchen per 15. October bei gutem Lohn gesucht. B18314 Karlstraße 96, 3. Etod.

Ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie gesucht. Karl-Wilhelmstr. 28, II l. B18329

Zuverlässiges, tüchtiges Mädchen,

das im Kochen und den übrigen Hausarbeiten bewandert ist, von kleiner Familie auf 15. October gesucht. Näheres zu erfragen Kammstr. 1b, 2. Etod. 12207

Offizier außer Dienst, 46 Jahre alt, sucht beschäftigungshalber entsprechende Stellung. Bezahlung Nebensache. Reflectanten wollen Off. unter Nr. B18232 an die Exped. der „Bad. Presse“ senden. 3.2

Strebsamer, junger Mann, Anfangs 30er Jahre, sucht passende Stellung als Verkäufer od. Reisender. Würde auch eine Stelle zur Anbahnung, eventl. Vertretung annehmen. Karlsruhe oder Umgebung bevorzugt. Gefl. Offerten unter Chiffre K. 2. 2. postl. Karlsruhe. B18157.2.2

Stelle sucht

ein verheiratet, junger Mann mit den besten Zeugnissen per 1. November auf dauernd als B18283.2.1

Heizer u. Maschinist.

Offerten sub J. D. 250 postlagernd Ittersbach, Baden, erbeten.

Fräulein,

nordd., wünscht sofort oder später Stellung als Reisebegleiterin bei einzelner Dame oder in Familie bei größeren Kindern. B18226

Offerten bitte hauptpostlagernd F. 3. 20 Karlsruhe. B18339

Küchenchef

und ein Kochvolontär finden Stellen durch U. Schmitt Sohn, Hauptcentralbureau, Karlsruhe, Hirschstraße 28. B18161.2.2

Fräulein

aus g. Fam., in allen Hausarb. bewandert, sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau. Hof. L. wird nicht beanSpr., dagegen gute Beh. verlangt. Näh. Hfm. Frank, Durlacher-Str. 35, parterre. B18164.2.2

Mädchen ein junges aus guter Familie aus Kaufanne, welches nur französisch spricht sucht einen Platz zu Kindern. Offert. unt. Nr. B18215 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Unterstraße 22, 4. Etod, ist ein gut möbliertes schönes Zimmer billig zu vermieten. B18260.2.2

Wohnung.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung mit großer Küche, event. mit Leucht- und Kochgas und sonstigem Zubehör, sofort zu vermieten. 12175.3.2

Kaiserstraße 19, i. Laden.

Quisenstr. 43 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, an eine kinderlose Familie (auch mit 1 Kind) so-gleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. 12268*

Mühlburg, Bildstraße 6 ist eine freundl. Wohnung im 2. Etod von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort zu vermieten. B18326.2.1

Scheffelstr. 55, nächst der Kriegerstr., ist der zweite Etod, 2 und 3 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Etod. 12244.6.1

Sofienstr. 13 im 3. Etod ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per logi. oder später zu vermieten. 12284

Mühlstr. 15 ist eine schöne Par-terrewohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau, 2. Etod, per logisch oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, 2. Etod, bei Frau Adler oder Luisenstraße 37 im Bureau. 12262*

Zimmer,

18314 möblirt, mit Pension an anständiges Fräulein zu vermieten. Adresse liegt in der Exp. der „Bad. Presse“ auf.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. B18330

Bismarckstr. 10, parterre. B18315

Müllerstr. 28, 3 Trepp., links, kann ein anständ. Arbeiter sofort Kost u. Wohnung billig erhalten. B18310

Müllerstr. 39, 4. St., nächster Nähe des Bahnhofs, ist ein großes, gut möblirt. Zimmer auf sofort zu vermieten. B18333

Kaiserstr. 13, 4. St., ist ein freundl. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Etod. 12274.3.1

Kronenstr. 41, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirt. Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. B18334

Reisingstr. 20, 3. Etod, nächst dem Mühlburger Thor, ist ein 1- oder 2-zimmeriges schön möbl. Zimmer an Dame od. Herrn zu vermieten. B18332

Marienstr. 1, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang auf 15. October zu vermieten. 12296*

Morgenstr. 25, part., gut möblirt. Zimmer mit separ. Eingang u. heizbares möblirt. Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. B18300

Mühlburg. Rheinstr. 45, 3. Etod., rechts, schönes Mansardenzimmer, Küche u. Zubehör an 1 oder 2 ruhige Personen billig zu vermieten. B18307.3.1

Schützenstr. 18, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen beseren Herrn zu vermieten. B18306.3.1

Stephanienstraße 3 ist ein schönes Mansardenzimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine Frau zu vermieten. B18339

Werderstr. 70, 2. Etod., rechts, ist ein möbl. Mansardenzimmer an einen Arbeiter oder Fräulein sofort od. später zu vermieten. B18299

Jähringerstr. 19, 4. St., rechts, ist ein heizbares, nett möbl. Zimmer sehr preiswürdig zu vermieten. B18301.2.2

Jähringerstr. 46, Vorderhaus im 3. Etod, ist ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn oder Fräulein zu vermieten. B18305.2.1

Morgenstraße 13 ist ein f. großes Parterre-Zimmer logisch zu vermieten. B18212.2.2

Wilhelmstraße 38 ist ein möblirt. Parterrezimmer bei guter Familie an einen Herrn billig zu vermieten. B18235.3.3

Besseres Fräulein

findet bei Familienanschluß in gut bürgerlicher Familie billige Pension. Offerten unter Nr. 19196 nimmt die Exped. der „Bad. Presse“ entgegen.

Ein Herr sucht per sofort in der Südweststadt oder in deren Nähe 1 großes od. 2 kleinere gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unt. B18297 an die Exped. der „Bad. Presse“

Elegante Damen-Hüte

Original-Modelle erster Pariser Firmen.

Copien von Modellen

von vorzüglichem Material gefertigt, von 8-10 bis 16 Mark.

12298

Aparte chicce Hüte für Sport u. Reise.

Kinderhüte Schulhüte

in schönen dauerhaften Garnierungen empfiehlt

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205.



Sonntags geöffnet
von 11 bis 4 Uhr.

Auf Dein Wort!

Unter diesem Titel erschien soeben Heft 1 der neuen Zeitschrift von **Pastor G. Keller.** Das Blatt will eine Verbindung zwischen dem in ganz Deutschland bekannten Redner und seinen Freunden unter den Hörern herstellen. Monatlich erscheint ein Heft und bildet ein abgeschlossenes Ganzes. Das Jahresabonnement beträgt Mk. 3.—. Probehefte senden wir auf Wunsch gern gratis und franko.

Buchhandlung des Evang. Schriftenvereins,
Karlsruhe i. B., Kreuzstr. 25.

J. Hach

Amalienstr. 75 Telefon 1619 Kaiserplatz
Langjähriger Zuschneider der Firma P. Bang
empfiehlt sich zur 12042.4.2
Anfertigung feiner Herrenkleider nach Maass.
Lager in deutschen und englischen Stoffen.

Grund & Oehmichen.



Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen
im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.
Lager von Beleuchtungskörpern.
Reparaturen. + Erweiterungen.
Ingenieur-Besuche und Kosten-Anschläge unentgeltlich und ohne jede Verbindlichkeit. 12348.6.1
Prima Referenzen.

Gelegenheitskauf.

Ein Posten 115/120 cm breite feine Damentuche in allen Farben für elegante Costüme per Meter à Mk. 1.85 an.

Ein Posten 110/120 cm breite blaue Zibeline p. Meter à Mk. 1.45.

Der Restbestand in hochfeinen Ajour- u. handgestickten Musterkissen und Decken verkaufe, so lange Vorrath. zu staunend billigen Preisen. 12269

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn).
Versandtgeschäft
en gros, en détail.
18a Adlerstrasse 18a.

Heute Sonntag:

- Indianer-Corte,
- Baselmuff-
- Mocca-
- Regenten-
- Eisenbahn-
- Punsch-
- Brod-
- Linger-

- Indianer,
- Baselmuff-Cörtchen
- Schillerlocken,
- Mandel-Cörtchen,
- Crèmeschnitten,
- Apfelbriese,
- Baselmuffschiffchen,
- per Stüd 10 Fig.

Obst- und Käs-Kuchen
im Querschnitt,
sowie

Kaffee- und Thee-Gebäd
empfiehlt

Emil Röderer
Conditorei und Café,
Ede Jähringer- u. Waldhornstr.
Telefon 1585.

Feinste
Schwarzw. Landbutter
per 1 Pf. zu Mk. 1.05 empfiehlt
Emil Bucherer,
Jähringerstr. 21, Altslandstr. 18



Lilione
(kosmetisches Schönheitsmittel) wird angewendet bei Sommerprossen, Mitesser, gelbem Teint und unreiner Haut, à Fl. 3 M., halbe Fl. 1,50 M.
Lilionemilch macht die Haut zart und blendend weiss, à Fl. 1 M.
Bartpomade à Dose M. 3,00, halbe Dose M. 1,50, befördert das Wachstum des Bartes in nie gekannter Weise.
Chinesisches Haarfärbemittel, à Fl. 3 M., halbe Fl. 1,50 M., färbt sofort echt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.
Oriental. Enthaarungsmittel, à Fl. 2,00 M., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 5 Minut., ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.
Alles echt zu haben bei **W. Krass,** Parfümleur, in Köln. Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **H. Bieler,** Kaiserstrasse 223. 5526*

Gänselebern
werden fortwährend angekauft.
Kreuzstr. 10, bei der kleinen Birke

Académie de Neuchâtel (Suisse)

Séminaire de français moderne pour étrangers.
Pour renseignements et programmes, s'adresser au Secrétariat de l'Académie. 5101a.3.3

Zins-Coupons per 1. November 1902

löse ich von heute an spesenfrei ein.
Den An- und Verkauf von Werthpapieren jeglicher Art besorge ich coulantest.
A. Marx, Bankgeschäft,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.
12255

P. Hirt, Karlsruhe, Rippurrerstrasse 36.

Größtes Lager solider Holz- u. Polster-Möbel
in allen Stylarten und Preislagen.
Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Linoleum-Reste

zurückgesetzte Stückwaare
empfehlen wir, so lange Vorrath, zu billigsten Ausnahmepreisen.
Telephon **Hretz & Cie.,** Kreuzstrasse 21.
Großherzogliche Hoflieferanten.

Hühneraugen-

leidende sollen ausschliesslich Dr. med. Bollag
CLAVALINPFLASTER
gebrauchen. Einzig auf langj. ärztl. Erfahrung beruhend, bei schwersten Leiden nie versagend, ersetzt es alle anderen Mittel und das wegen Blutvergiftung gefährliche Schneiden. Zu haben: Hirschapotheke Dr. Eitel, Apotheke Hoess, vorm. Sachs'sche Hof-Apotheke, Stadtapotheke, Friedrichs-Apotheke, Löwen-Apotheke, Marien-Apotheke, Adler-Apotheke und Ludwig-Wilhelm-Apotheke. 10311
Unfehlbar. Generaldepot L. Fiebig, Karlsruhe. Billigst.

Kohlen, Coks, Briquets

nur erstklassige Qualität.
Adolph Willstätter
Lammstrasse 8
Ecke der Kaiser- u. Lammstr., Eingang Lammstr.
Brennholz.
Pünktliche Bedienung.

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft
vorm. C. Buchner Wiesbaden
Elektrische Licht- und Kraftanlagen in jedem Umfange.
Controllen für Städte. Lieferung sämtlicher Bedarfs-Artikel.
Ingenieur-Besuch und Prospekte kostenfrei.

Möbel.

6 englische Schlafzimmern werden ausnahmsweise sehr billig abgegeben. 11168.10.11
Durlacherstr. 97, Laden

Photo
Fidelitas
EMIL BÜHLER, Photographie Industrie
KARLSRUHE

Balggeschwülste

auf dem Kopf und an jeder anderen Stelle werden entfernt, ohne zu schneiden, schmerzlos, guter Erfolg zugesichert, bei
Wilh. Oswald, Heilgehilfe,
Kronenstrasse 31.



Böttger's Ratten-Tod
für vollständige Ausrottung aller Ratten, ohne Gefahr für Menschen und Hausthiere, à 50 Pf. und 1 Mk. zu haben nur in der **Ronen-Apotheke** in Karlsruhe, Rippurrerstrasse 48.
Mit der Wirkung des von Ihnen bezogenen Ratten-Tod war ich sehr zufrieden. Ich fand nach dem ersten Regen 18 Ratten todt vor, nach dem zweiten Regen waren keine mehr. Scheinfurt, 11. Februar 1899.
L. Koch, Kollent.

Zuckerrübenschnitzel,
nahe und getrocknete,
Corfstreu, Corfmul
empfiehlt 9322*
Karl Baumann,
Kadenstrasse 20.



Kein Hühnerauge,
feine Hornhaut und feine Warzen mehr nach 2-3täg. Gebrauch von **Eiermann's Colos**, millionenfach bewährt. Erfolg garantiert. Preis 50 Pf. Niederlage in fast allen Parfümerien, Drogen- u. Feilwarengeschäften. 1430a.12.12